#6|2017
Juli / Aug.
13. Jahrgang
ISSN 1860-6040

DÜRENER

ILLUSTRIERTE - Magazin für Düren, Jülich und Regio-Rur

WER
WAS
WANN
WO

Rund ums Rurgebiet

Neun Tage Annakirmes

Fury dreht wieder Runden

Nachwuchs schlägt auf

Jazz vor dem Museum

Schenkel-Schoeller-Stift
Tagespflege
Kostenloser Schnuppertag
Tel. 0 24 21 / 596-0
Von-Aue-Straße 7, 52355 Düren
www.schenkel-schoeller.de
info@schenkel-schoeller.de

www.duerener.info

Dies ist Ihr ***unbezahlbares*** persönliches Exemplar.
Sie dürfen es gerne mitnehmen.

APPsolut Düren:
Alles, was Du wissen musst.

Die App, mit der Dir in Düren nichts mehr entgeht!

Erfahre mit einem Klick, was, wann, wo in Düren passiert. Mit APPsolut Düren erfährst Du alles über aktuelle News, Veranstaltungen, Partys, ÖPNV-Angebote, den aktuellen Abfallkalender und vieles mehr. Für das ganz besondere Stück Heimat: Die App von Dürenern für Dürener – hier informieren Vereine, Geschäfte, Restaurants oder Kulturbetriebe über alles, was wichtig ist.

Jetzt scannen, App installieren und loslegen.

SWD
Für Dich. Für Düren.

Für Android und iOS **www.appsolut-dueren.de**

DÜRENER im WEB

www...

Dienstleistungen & Service
...dueren.de
...duerener-service-betrieb.de
...euregio.tv
...stadtwerke-dueren.de
...lebezeit.de
...dkb-dn.de
...reisebueroschwarz.de
...reprotec.de
...schenkel-schoeller.de

Gastronomie
...brauhaus-boddenberg.de
...birraduria.de
...extrablatt.de

Geld und Finanzen ...sparkasse-dueren.de
...udelhoven-eisenbraun.de

Rund ums Auto
...autohaus-conen.de
...rolfhorn.de
...schmitt24.com
...autolackprofi.de
...mercedes-herten.com
...kucki-mobil.de

Beauty
...botox-dueren.de
...work-at-hair.com
...chez-mare.de
...kallscheuer.com

Industrie
...anker-dueren.de
...gkd.de
...krafft-walzen.com

Recht
...dettmeier.de
...mm-recht.de
...rechtsanwalt-saettele.de

Kunst, Kultur & Musik
...buergerstiftung-dueren.de
...becker-und-funck.de
...museum-dueren.de
...schweess-foeoess.de
...eifelblech.de
...ralf-dressen.de
...buureband.de
...die-gaeng.de
...endart.de
...mvm.dueren.de
...galerie-vetter.de
...hausderstadt.de
...komm-dueren.de
...ziehn-dickmeis.de

Optik
...duell-optik.de
...optik.li
...juwelier-delahaye.de

Sport, Hobby & Freizeit
...evivo-dueren.de
...schleifers-carouselle.de
...btv1864.de
...duerenertv.de
...duerener-unterwasserclub.de
...huepfburgenverleih.de
...gcdueren.de

Haus & Garten
...moebel-schaefer.de
...gunkel-team.de
...holzland-leisten.de
...blumenlenzen.de
...kelzenberg.com
...hannesschmitt.de
...fliesenwelt-dueren.de
...holzpeters.de
...jaeger-wandkultur.de

DÜRENER NAMEN

Friseurmeister **Heinrich-Christian Heck** nahm den Goldenen Meisterbrief entgegen. Ehrenobermeister **Heinz Bein** und Obermeister **Horst Kallscheuer** überbrachten im Namen der Handwerkskammer und der Innung die Auszeichnung. 1967 legte **Heck** die Meisterprüfung ab und übernahm den Salon Kaiser in Düren-Nord, in dem er zuvor als Geselle arbeitete. Wenig später heiratete der junge Meister seine **Waltraud**, die ihm während seiner gesamten beruflichen Zeit als selbständiger Handwerksmeister hilfreich zur Seite stand. Bereits als 14-Jähriger trat **Heinrich-Christian Heck** im Salon Schauerte in Langerwehe die Lehre an, ging als 17-Jähriger nach Stuttgart, wo er zwei Jahre bei einem Friseur „mit Familienanschluss" arbeitete. Weitere Berufserfahrung sammelte er bei Tätigkeiten in Aachen, Bielefeld und Düsseldorf. Letztlich zog es ihn doch wieder in die Heimat. Den übernommenen Salon Kaiser führte **Heinrich-Christian Heck** 40 Jahre und daneben zeitlich begrenzt auch einen zweiten Salon in Vossenack. Sohn Reiner Heck ist ebenfalls Friseurmeister.

Zum neunzehnten Mal hatten **Peter Borsdorff** und Bürgermeister **Paul Larue** zum „Peter & Paul"-Benefizlauf in das Stadion des Dürener Turnvereins eingeladen, um „Sympathiekilometer" für Kinder in der Region zu laufen. Mehr als 1 600 Aktive trafen sich, um auf der Aschenbahn ihre Runden zu drehen. In den drei Stunden wurden 43 318 Runden zurückgelegt, was in der Summe 17 327,2 Kilometer ausmacht. Dank Kilometersponsoring, Sponsorengelder, einer Tombola und weiteren Spenden der Teilnehmer und Zuschauer kamen 38 681,02 Euro zusammen. Die zurückgelegte Strecke und die „erlaufenen" Spenden bedeuten einen neuen „Peter & Paul"-Lauf-Rekord. In die letzte Runde gingen **Peter** und **Paul** mit vielen Kindern, um 30 Spendenschecks im Wert von insgesamt 20 500 Euro zu überbringen. Unterstützt werden 24 Kindergärten, Schulen, Behindertensportvereine, Kinderheime, Ferienaktivitäten, Hilfsinitiativen, Aktion gegen Kinderarmut in Düren und sechs Kinder.

Auf dem Digitalgipfel in Ludwigshafen informierte sich **Angela Merkel** über telemedizinische Möglichkeiten im Gesundheitswesen und blickte über eine Kamera ins Jülicher Krankenhaus. Dort wurde die Bundeskanzlerin von **Konrad Kalb**, Patient der Intensivstation, Dr. med. **Rudolf Jegen**, Chefarzt der Anästhesie im St. Elisabeth-Krankenhaus und Dr. **Alexa Nowke** von der Uniklinik Aachen begrüßt. Während der Live-Schaltung aus Ludwigshafen stand Klinikdirektor Prof. **Gernot Marx** von der Uniklinik Aachen und Gesundheitsminister **Hermann Gröhe** neben **Angela Merkel** und beschrieb den Nutzen, den die Telemedizin bringt. So werden Patientendaten verschlüsselt übertragen, die für Diagnose und Behandlung einsehbar sind und für die Verbesserung zukünftiger Behandlungen nutzbar sein können. Laut **Marx** kann das System der Telemedizin Leben retten.

Nach sechs Jahren hat der Boxring Düren 1955 wieder einen Deutschen Meister. **Rasul Hamad,** der im vorigen Jahr Deutscher Vizemeister war, hat in diesem Frühjahr den Titel errungen. Bürgermeister **Paul Larue** gratulierte dem 16-jährigen Sportler zum Erfolg. Trainer **Ernst Müller** brachte einen weiteren Beweis mit zum Empfang ins Rathaus: Den Wanderpokal für die beste Jugendarbeit im Bezirk Aachen, den der Boxring 2016 erhielt. 140 Jugendliche sind im Verein, 50 bis 60 aktiv beim Training dabei. Die hervorragende Jugendarbeit, die sich auch an den zahlreichen Boxerfolgen der im Verein trainierenden Jugendlichen messen lässt, brachte dem Boxring im vergangenen Jahr 36 Punkte ein, so dass der Mittelrheinische Amateurboxverband den Pokal nach Düren vergab. Dieses Jahr hat der Verein gute Aussichten, den Pokal erneut zu bekommen. Erringt er den Wanderpokal drei Jahre hintereinander, darf er ihn behalten.

Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

war das ein tolles Wochenende. Eines der größten Sportereignisse, die Tour de France, fand im Kreis Düren statt, wenn auch nur wenige Minuten. In Titz in den Kreis „eingetaucht" kreuzte das Peloton Jülich, um schon wenige Minuten später in Aldenhoven Richtung Lüttich zu entschwinden.

Der Umstand, dass man als Zuschauer die Akteure nur Sekunden im Blick hatte, hat niemanden gestört, im Gegenteil. Jeder, der stundenlang auf diesen Augenblick gewartet hatte, war begeistert.

Begeistert waren sicherlich auch die Radrenner von der Durchfahrt auf der Etappe durch Jülich, denn der Regen, der bis zur Kreisgrenze im Nord-Osten das Rennen begleitet hatte, verzog sich.

Schon am Abend zuvor hatte unter diesem Regen ebenfalls das Samstagskonzert des Dürener Jazz-Spektakels gelitten, was der Stimmung allerdings keinen Abbruch tat.

In Stimmung kommen die Menschen im Dürener Land jetzt ebenfalls wegen der nahenden Annakirmes. Allerdings schwebt über dem Fest eine dunkle Wolke, da politischer Hickhack derzeit das Dürener Aushängeschild demontiert.

Das und mehr lesen Sie in dieser Ausgabe.

Ihr DÜRENER Team

DÜRENER VORWORT

Liebe Dürenerinnen und Dürener,
liebe Gäste,

die Jazztage haben uns einmal mehr nicht nur interessante Klangwelten aus aller Welt erleben lassen, sondern auch die Qualität des Hoeschplatzes als urbanen Veranstaltungs- und Begegnungsort. Wir sollten kreativ sein, Neues erproben und mehr aus diesem traditionellen Dürener Kultur-Forum machen!

Bald wird für gut eine Woche ein anderer Platz zum Zentrum unserer Stadt: der Annakirmesplatz! Wir mögen die Kirmes mir ihrer Geselligkeit, ihrem bunten Treiben mit ihren Lichtern und Düften, ihren kulinarischen Genüssen und faszinierenden Fahrgeschäften für Jung und Alt! Weitere Veranstaltungen, wie das Entenrennen des Lionsclubs Düren Rurstadt oder auch die Boxkämpfe des Dürener Boxrings am zweiten Kirmeswochenende, gehören längst zu unserer Volksfesttradition.

Kurz nach der Durchfahrt der Tour de France durch den Nordkreis findet in der Dürener Innenstadt das beliebte Radrennen „Rund in Düren“ statt – ein Genuss für Radsportfreunde!

Im Leopold-Hoesch-Museum freuen wir uns über das herausragende Engagement des ehemaligen Düsseldorfer Galeristen und Dürener Kunstsammlers Hubertus Schoeller, der seine Stiftung in unserem Haus erweitert hat. Dank dieses Mäzenatentums verfügen wir über eine sehr bedeutsame Kollektion Konkreter und Konstruktiver Kunst. Dies zeigen eindrucksvoll die aktuellen Ausstellungen und ebenso der Lichtraum von Otto Piene sowie weitere Werke der Künstlergruppe ZERO, die dank der Hubertus-Schoeller-Stiftung zu unserem Bestand gehören.

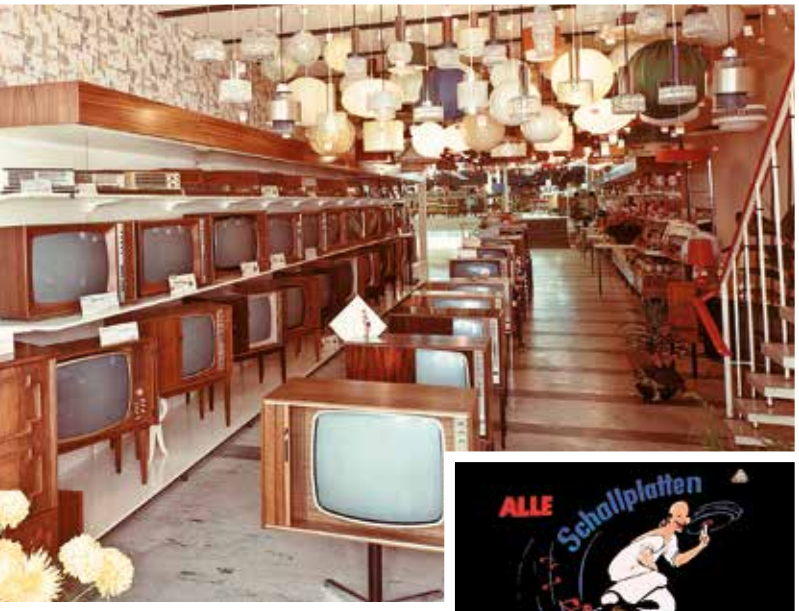
In diesem Sinne allen einen guten Sommer!

Ihr Paul Larue Bürgermeister

An dieser Stelle sollte eine Anzeige zur
Annakirmes
stehen.

Der Schausteller hat diese Anzeige mit der Begründung zurückgezogen, dass er, falls er in der DÜRENER Ilustrierten wirbt, künftig bei der Zulassung keine Berücksichtigung mehr findet...

Neun Tage lang geht es ab dem 29. Juli in Düren wieder rund. Die Annakirmes, an der Rur das größte Volksfest, lockt nach Düren. Die 379. Auflage dieser Kirmes ist für die echten Dürener eines der wichtigsten Ereignisse im Jahr und seit vielen Jahrzehnten ein Element der Zeitrechnung. So plant der Dürener seine Termine „vor" oder „nach" Annakirmes, wie man es ebenfalls mit dem Oster- oder Weihnachtsfest macht. Start des Rummels ist abhängig vom Namenstag der Heiligen Anna, dem 25. Juli. Wird „Anna" an einem Werktag gefeiert, beginnt die Kirmes am Samstag danach oder genau auf dem Samstag. Fällt der Namenstag auf einen Sonntag, drehen sich die Karussells schon ab dem Tag davor. Mehr zum Mega-Fest der Dürener im Innenteil dieser Ausgabe.



Der doppelte Goldene Meister

Als Kind fuhr er mit dem Tretauto Werbung für das elterliche Geschäft durch die Wirtelstraße. Lange ist es her. Als Rolf Gunkel in die Pedale trat, war schon klar, dass er irgendwann seine Brötchen mit elektrischen Leitungen, Radio und Fernsehen verdienen wollte.
Jetzt stand Rolf Gunkel bei der Innung im Rampenlicht. Der seit Jahrzehnten über das eigene Geschäft hinaus engagierte Dürener erhielt den Goldenen Meisterbrief. 1967 hatte er als Elektroinstallateur die Meisterprüfung abgelegt. Kreishandwerksmeister Gerd Pelzer und Obermeister Johannes Benoit überreichten die Urkunde und unterstrichen, dass Rolf Gunkel der Erste sei, der zwei Goldene Meisterbriefe an der Wand hängen habe. Schon vor vier Jahren wurde ihm diese Ehrung als Meister im Radio-Fernsehtechniker-Handwerk zuteil.

Der Facheinzelhandel Euronics Gunkel ist in Düren die erste Adresse. Zumal das Unternehmen schon genau so lange besteht, wie es das Fernsehen gibt. Von der Vorstellung der „Braunschen Röhre“, dank der das Fernsehen erst möglich wurde, bis zum heutigen „DVB-T2“ Signal hat das Gunkel-Team die Entwicklung der flimmernden Bilder begleitet und dabei vielen tausend Kunden an der Rur zu einem optimalen Bild verholfen.

Caspar Gunkel gründete den Betrieb 1931. Rolf Gunkel übernahm vom Vater 1967 die Leitung und heute führt dessen Sohn Uwe die KG durch das digitale Zeitalter.
Das über 500 Quadratmeter große Ladenlokal in der Wirtelstraße wurde von der Familie Gunkel in allen Jahrzehnten auf dem Stand der Technik und den aktuellen Ansprüchen der Kunden zur jeweiligen Zeit gehalten. Extravagant in den 1960er Jahren die haushohe Fensterfront, die tiefe Einblicke in das damalige Sortiment an Leuchten und die gerade eingeführten Farbfernseher bot.

Rolf Gunkel beschränkte sich bei seinem Tun nicht auf das Geschäft in Düren alleine. Die Förderung des Nachwuchses und Ehrenämter in Handwerk und Handel waren seine zusätzlichen Betätigungsfelder. Als Vorstandsmitglied der Radio- und Fernsehtechniker-Innung Aachen, als Obermeister der Elektroinnung Düren, bei der IKK Nordrhein und dem Berufsbildungsausschuss der Handwerkskammer Aachen war er tätig. 23 jahre hatte er den Vorsitz des Einzelhandelsverbands Aachen-Düren inne.

Schon Anfang der 1970er Jahre erkannte der Meister, dass sich die Zukunft des Einzelhandels nur über starke Gemeinschaften sichern lässt. Er trat der Einkaufsgenossenschaft Interfunk, heute Euronics, bei.
18 Jahre lang, davon acht als Vorsitzender, engagierte er sich im Marketingausschuss des Verbunds. Rolf Gunkel war Mitglied des Aufsichtsrats und 1989 Gründungsmitglied einer Europäischen-Wirtschaftlichen Interessengemeinschaft EWIV Euronics International, zu der heute 30 Staaten zählen. Der Dürener Händler und Handwerker agierte als erster Präsident von Euronics International.

Für sein Engagement wurde er schon 1982 mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande ausgezeichnet. Er bekam die silberne Ehrennadel der Handwerkskammer Aachen angesteckt und erhielt den Euregiopreis des Einzelhandelsverbands Aachen-Düren.

Anna ist sauer

Man muss nicht in die USA reisen, um Politiker zu erleben, die wie Patriarchen regieren, eigenmächtig agieren und sich als Macher sehen, doch wenn es eng wird, sich mit alternativen Fakten die Welt und Wirklichkeit zurecht biegen.

Das aktuelle Geschehen rund um die Dürener Annakirmes mit dem selbst ernannten Kirmesexperten Hubert Cremer an der Spitze steht dem amerikanischen „Trump-eltier" in nichts nach. Sei es der Versuch, die freie Meinung von Journalisten zu beschneiden, oder aber das fadenscheinige Unterfangen, im Nachhinein Argumente zu konstruieren, um Getanes irgendwie zu rechtfertigen - dem Freibierausschussvorsitzenden ist kein Mittel zu billig, um es nicht auszuspielen und in seine Argumentationsschiene einzubauen.

Eklatanter Beweis für dieses qualifizierte Unvermögen ist der Umstand, dass drei Wochen vor dem Rummel noch nicht feststeht, welche Geschäfte die Dürener Kirmesfans erleben werden. Erneut ist das Gericht gefragt, das Urteil stand bei Redaktionschluss noch aus.

Im Verhältnis zur Geschichte der Annakirmes erst einen Wimpernschlag im Amt, schreibt der Ausschussvorsitzende über sich selbst auf seiner Website „fachlich versiert" zu planen. Diese Planung hat in der über 375-jährigen Geschichte der Annakirmes ein bislang nie gekanntes Tohuwabohu ausgelöst.
Wie sehr sich der Vorsitzende als Patriarch fühlt, ist am neuesten Coup erkennbar. In Eigenregie hat er eine Neuheit, sie nennt sich „Star Flyer", „unter Vertrag" genommen und ihn kümmert es nicht, als er in der Pressekonferenz diese Sensation stolz anpreist, dass deren „stellare Landung" in Düren - drei Wochen vor dem Fest - noch durch die Sterne fliegt. Der Schausteller hat zwar einen Vertrag für seinen 60 Meter hohen Kettenflieger, die von Cremer verpflichtete 80 Meter-Version muss der Schausteller allerdings erst noch kaufen...
Auf solchen Luftschlössern gründen die „fundierten" Pläne - oder besser fixen Ideen - zur Kirmesbestückung. Als Sahnehäubchen wurde der

zuständige Ausschuss, der „Ja" sagen muss, nicht gefragt. Na hoffentlich fällt bei der Ampel+ keine Lampe aus und die Banken spielen möglicherweise beim Kauf auch noch mit - oder nicht...

Beim Wort Banken fällt einem Geld ein. Die Annakirmes 2017 ist bald schon längst Geschichte, da wird das Vergabeverfahren an „bekannte und bewährte" Beschicker erneut in der Diskussion stehen, denn es könnte für die Stadt recht teuer werden. Bekanntlich gibt es ein Urteil gegen die Stadt und deren Ablehnung verschiedener Geschäfte.
Das Gericht sah es als erwiesen an, dass die ablehnenden Begründungen mangelhaft waren. Die im Nachhinein konstruierten Begründungen der bunten Ausschussmehrheit müssen als Chuzpe gewertet werden, an den Haaren herbei gezogen und wie von einem trotzigen Kind zurechtgesammelt.
Jetzt läuft die nächste Runde vor Gericht. Stimmt der Richter den Klägern erneut zu, müssen die unter Vertrag stehenden Ampel-Alternativen draußen bleiben. Die einzige Tatsache, die sicher ist: dass es Schadensersatzklagen geben wird. Spannend!
Es ist durchaus davon auszugehen, dass da mancher Euro seitens der Stadt an „Kirmesgeld" nachgezahlt werden muss. Nun gut, für solche Fälle ist die Stadt versichert. Doch ist es rechtens, dass Politiker, die wider jede Vernunft stimmen, schadlos bleiben?
Der Bürgermeister stellt dazu klar: „Es ist Tatsache, dass die Verwaltung immer wieder auf bestimmte mögliche Folgen und Risiken von Entscheidungen im Steuerausschuss hingewiesen hat, die von der „Ampel"-Ausschussmehrheit ignoriert wurden."
Es besteht nun ein Bürgerwunsch, nein Forderung, dass nicht der Steuerzahler über den Umweg einer Versicherung zur Kasse gebeten wird, sondern die Trotzköpfe im Dürener Steuerausschuss für das gerade stehen, was sie mit ihrer sturen Haltung angerichtet haben. Ein altbekanntes Verfahren sagt: Wer die Musik bestellt, der soll sie auch bezahlen.
Es ist an der Zeit, dass Politiker, die aus dem eigenen Ego heraus und willkürlich agieren, persönlich in die Pflicht genommen werden.
Bekanntlich „rührt" der Staatsanwalt schon im Dürener Freibier herum. Möglicherweise greift er zu einem größeren Löffel.
Das ganze Prozedere hat die Annakirmes bundesweit ins Gerede gebracht. Negativ!
Der entstandene Imageschaden am Aushängeschild der Stadt № 1 wird noch viele Jahre sichtbare Kratzer hinterlassen.
Anna ist richtig sauer...

Rudi Böhmer

An dieser Stelle sollte eine Anzeige zur Annakirmes stehen.

Der Schausteller hat diese Anzeige mit der Begründung zurückgezogen, dass er, falls er in der DÜRENER Ilustrierten wirbt, künftig bei der Zulassung keine Berücksichtigung mehr findet...

Ein Workshop im Sandkasten

Wenn der große Sandkasten schon einmal da ist, dann sollen ihn möglichst viele Kinder und Jugendliche nutzen können: Deshalb lädt Turnierschirmherr Landrat Wolfgang Spelthahn alle jungen Leute mit und ohne Volleyball-Erfahrung zu einem Workshop „Basics im Beachvolleyball“ ein.

Er findet am Donnerstag, 10. August, ab 10.30 Uhr auf dem Schlossplatz in Jülich statt. Geleitet wird der Kurs von Profitrainer Bernd Werscheck.
Anmeldungen nimmt Sabine Lauterbach bis Mittwoch, 2. August, unter s.lauterbach@kreis-dueren.de oder Telefon 02421/22-2339 an.
Ebengfalls spontan Entschlossene sind herzlich willkommen. Sportkleidung bitte nicht vergessen!

DKB Beach Cup ermittelt Meister

Neuer Schauplatz, neuer Titel: Die 16. Auflage des DKB-Beach-Cups findet erstmals auf dem Schlossplatz in Jülich statt. Vom 10. bis 13. August können sich die Zuschauer mitten im Herzen der Stadt auf rasanten Beachvolleyball-Sport freuen. Unter der Schirmherrschaft von Landrat Wolfgang Spelthahn werden drei Turniere ausgetragen, wie stets begleitet von fetziger Musik.
Es gibt noch eine weitere Neuerung: Für die Profis wurde die Monarchie abgeschafft. Bei ihrem Turnier am Samstag und Sonntag, 12. und 13. August, winken für die Siegerin und den Sieger nicht mehr die Kronen, mit denen sie bis dato zur Königin und zum König vom Beach gekrönt wurden. Statt dessen dürfen sich die Turniergewinner in diesem Jahr offiziell Westdeutscher Beachvolleyball-Meister nennen. Damit tritt die pure Lust am schönen Spiel einen Schritt zurück. Statt dessen rückt der Kampf um jeden Punkt ein Stück in den Vordergrund, weil der Gewinn des DKB-Beach-Cups nun mit dem Westdeutschen Meistertitel als offizielle Verbandsauszeichnung verbunden ist.
Die 16 besten Damen- und 16 besten Herren-Teams der laufenden Spielserie sind für die Endrunde an der Rur qualifiziert. Dabei zählen die Punkte, die die Zweier-Teams bis dahin im Rahmen des Ligabetriebs gesammelt haben. Wer den Meistertitel gewinnt, entscheidet sich also am zweiten August-Wochenende beim DKB-Beach-Cup-Turnier in Jülich. Insgesamt 3 000 Euro Preisgeld stehen dort für die Profis zur Verteilung an. Bernd Werscheck, sportlicher Leiter des DKB-Beach-Cups: „Es werden einige der deutschen Topteams am Start sein. So werden wir guten Sport vor spektakulärer Kulisse erleben können!“
Mit dem Kampf um den „Sparkassen-Cup“ beginnt die Turnierserie am Donnerstag, 10. August. Die Jugendlichen sind ab 14 Uhr in den Altersklassen Geburtsjahrgänge 2002 und jünger sowie Geburtsjahrgänge 2000 und jünger gefordert. Jungen und Mädchen spielen in Zweier-Teams. Gemischte Mannschaften können nicht starten. Startberechtigt sind die Schülerinnen und Schüler aller weiterführenden Schulen und Vereine im Kreis Düren. Das Turnier endet gegen 19 Uhr mit der Siegerehrung.
Am Freitag, 11. August, gehören die drei Sandplätze auf dem Schlossplatz den Freizeit- und Hobbyteams. Sie spielen ab 14 Uhr um den Cup der Stadtwerke Jülich. Jede Mannschaft kann aus beliebig vielen Sportlerinnen und Sportlern bestehen. Auf dem Feld stehen jeweils zwei Damen und zwei Herren. Eine Auswechslung während des Spiels ist zulässig.

Verbindliche Anmeldungen für die Turniere um den Sparkassen- und den SWJ-Cup sind bis zum 2. August 2017 über die Homepage des Kreises Düren (www.kreis-dueren.de) möglich. Dort gibt es weitere Informationen. Die jeweils 20 freien Plätze werden nach der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben.

Platz für alles, was man vorhat

Seine wahre Größe erkennt man erst auf den zweiten Blick. Der MINI Clubman: Alltags- und Langstreckentauglichkeit, Variabilität und Fahrkomfort sind dem Allrounder mit auf den Weg gegeben worden. Das macht den Kleinen zu einem ganz Großen in seinem Segment. Markant sind seine beiden hinteren Türen, dank derer es möglich ist, den Clubman ungewohnt komfortabel zu beladen.

360 Liter fasst das Gepäckabteil. Durch das Umklappen der Fondsitzlehnen - das ist im Verhältnis 40 : 20 : 40 möglich - entfaltet der MINI Clubman sein maximales Stauvolumen von 1 250 Liter.

Über das Ladevolumen hinaus präsentiert sich der Clubman beim Autohaus Rolf Horn in Düren und Euskirchen ebenfalls mit weiteren Features auf der Höhe der Zeit. Mit dem MINI Connected erreicht die Vernetzung zwischen Fahrzeug, Fahrer und Umwelt eine neue Dimension. Dabei beschreitet MINI neue Wege, über die bekannten Funktionen des In-Car-Infotainmentprogramms hinaus, hin zum persönlichen Mobilitätsassistenten.

Dieser ist im Rahmen eines ganzheitlich digitalen Konzepts auch außerhalb des Fahrzeugs bei der individuellen Mobilitätsplanung behilflich.
Auf Basis einer flexiblen Plattform, der Open Mobility Cloud, bindet MINI Connected das Fahrzeug nahtlos in das digitale Leben des MINI Fahrers ein.

Der digitale Assistent löst eine Vielzahl von Aufgaben rund um die Mobilität. Beispielsweise werden durch die Verbindung zum Kalender Benachrichtigungen verschickt, in der die genaue Abfahrtszeit anhand der aktuellen Verkehrslage berechnet wird. Oder wenn eine Adresse bereits mit dem Smartphone gesucht und an MINI Connected übermittelt wurde, wird diese automatisch in das optionale MINI Navigationssystem übernommen.
Sechs Modellvarianten mit Otto- oder Dieselmotoren, von 85 kW/116 PS bis 141 kW/231PS, stehen im Autohaus Rolf Horn zur Auswahl bereit.

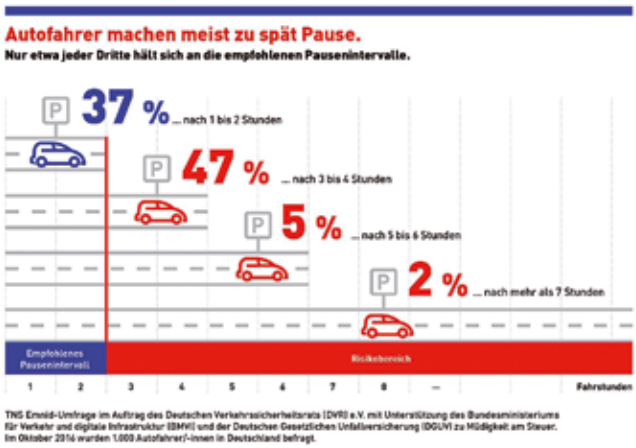
Serienmäßig überträgt ein 6-Gang Schaltgetriebe die Kraft auf die Vorderräder, optional ist das MINI 8-Gang Steptronic Getriebe wählbar.

WWW.DUERENER-AUTOWASCHCENTER.DE
Kennen Sie schon unser begleitendes Waschen?
Sprechen Sie uns an.
Immer inklusive
Indoor-Staubsauger
Mattenreiniger
Druckluftpistole
Dürener AUTOWASCHCENTER
Am Langen Graben 29
Im Großen Tal · Düren
WERKTAGS IMMER VON 6⁰⁰ BIS 20⁰⁰ UHR

Karosserie Fachbetrieb
WWW.AUTOLACKPROFI.DE
WHAUPT GMBH
...der Autolackprofi
Unfall? Was nun?
● Karosseriebau-Fachbetrieb
● Autolackierung & Unfallreparatur
● Industrielackierung
● Autovermietung - Werkstattleihwagen
● Hol-& Bringservice
● Komplette Schadenabwicklung
● Provinzial-Partnerwerkstatt
Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008
Am Langen Graben 35 • 52355 Düren
Tel.: 02421 / 87777 • eMail: info@whaupt.de

Die Sommerferien stehen vor der Tür. Zeit, in den Urlaub zu fahren, die Alltagssorgen hinter sich zu lassen. Nach wie vor verreisen die Deutschen am liebsten mit dem Auto: Laut der Statistik-Plattform Statista ziehen rund 45 Prozent von ihnen den Pkw anderen Transportmitteln wie Flugzeug, Bus oder Bahn vor.
Die Vorteile liegen auf der Hand. Autofahrer und Autofahrerinnen sind auch im Urlaub flexibel, können mehr Gepäck transportieren und eine Reisepause einlegen, wann immer dies gewünscht ist.

Der Sekundenschlaf: Das unterschätzte Unfallrisiko



Letztere kommt allerdings meist viel zu kurz. Laut einer vom Deutschen Verkehrssicherheitsrat (DVR) beauftragten TNS-Emnid-Umfrage hält sich nur etwa jeder dritte männliche beziehungsweise weibliche Fahrer an das empfohlene Pausenintervall und pausiert nach rund zwei Stunden. Über 50 Prozent legen erst nach drei bis vier Stunden oder später eine Pause ein. In diesem Fall steigt die Gefahr von Müdigkeit am Steuer – ein häufig unterschätztes Risiko.

Wer sich müde hinter das Steuer setzt oder während der Fahrt nicht regelmäßige Pausen macht, riskiert den Sekundenschlaf. Wem bei Tempo 100 für gerade einmal drei Sekunden die Augen zufallen, der legt rund 83 Meter ohne Kontrolle über sein Fahrzeug zurück. Daher sollten Autofahrer und Autofahrerinnen insbesondere vor längeren Fahrten für ausreichend Schlaf vorab und für regelmäßige Pausen zwischendurch sorgen, gegebenenfalls auch eine Zwischenübernachtung einplanen. „Nur wer ausgeschlafen und konzentriert unterwegs ist, der schützt sich und andere Verkehrsteilnehmer und kommt sicher am Urlaubsziel an“, sagt DVR-Geschäftsführerin Ute Hammer.

Bevor die Reise mit dem Auto losgeht, sollten Autofahrer und Autofahrerinnen Reifendruck und Ölstand prüfen, das Gepäck sicher verstauen und genügend Proviant für die Fahrt mitnehmen. Wer mit Kindern verreist, sollte nicht nur an deren Sicherheit, sondern auch an geeignete Unterhaltung denken. Wichtig für eine entspannte und sichere Urlaubsreise ist, sich vorab mit dem Thema Müdigkeit am Steuer zu befassen, um unfallfrei anzukommen.

Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart
Partner vor Ort: Autohaus Herten, Aachener Straße 17-19, 52349 Düren • Ruf 0 24 21/95 49 0 • www.citynah-immer-da.de

Jacobs-Preis-Knaller

für Privatkunden.

A1

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 5,2; außerorts 3,9; kombiniert 4,4; CO_2-Emission in g/km: kombiniert 102

€ 119,-
monatliche Leasingrate[2,3]
inkl. Mehrwertsteuer

Ohne Anzahlung, ohne „Wenn“ und „Aber“!

Nur 99 Fahrzeuge!

Wunschausstattung gegen Aufpreis möglich!

Angebot gilt in Verbindung mit Inzahlungnahme eines Audi oder Fremdfabrikates.[2]

Audi A1 1.0 TFSI ultra 5-Gang*
60 kW (82 PS)
Brillantschwarz, Audi Radio, Aussenspiegel elektrisch einstellbar mit integriertem LED-Blinklicht, Fensterheber elektrisch, Rücksitzlehne umklappbar, Start-Stopp-System, Tagfahrlicht, u.v.m.

Fahrzeugpreis*:	€ 16.150,00
Sonderzahlung:	€ 0,-
Nettodarlehensbetrag (Anschaffungspreis)	€ 12.487,86
zzgl. Werksabholkosten:	€ 550,-
Sollzinssatz (gebunden) p.a.:	2,94 %
Effektiver Jahreszins:	2,94 %
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Vertragslaufzeit:	36 Monate
Gesamtbetrag:	€ 4.284,-

JACOBS
Automobile Düren
PENSKE AUTOMOTIVE

Jacobs Automobile Düren
Audi Zentrum Aachen
Jacobs Automobile GmbH & Co.KG
Rudolf-Diesel-Straße 11 · 52351 Düren
Tel.: (02421) 59 10-200

*Abgebildete Sonderausstattung sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes. Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. Angebot gilt solange der Vorrat reicht, Die Audi AG behält sich vor die Aktion vorzeitig zu beenden. [3]Ein Angebot der Audi Bank, Zweigniederlassung der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt. [2]Das Angebot gilt nur bei gleichzeitiger Inzahlungnahme eines Audi oder Fremdfabrikates (ausgenommen Konzernfahrzeuge, wie: Volkswagen, SEAT, Skoda, Porsche). Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Verkaufsberater oder unter www.audi.de

5008: Ein geräumiger SUV

Als einer der geräumigsten SUV im C-Segment verfügt der 4,64 Meter lange Peugeot 5008 über einen äußerst großzügigen Innenraum, in dem bis zu sieben Passagiere Platz finden. Serienmäßig verfügt der 5008 über fünf Sitzplätze, wobei in der zweiten Sitzreihe drei verschiebbare Einzelsitze vorgesehen sind. Optional können zum Preis von 800 Euro zwei weitere, zusammenklappbare Einzelsitze für die dritte Reihe bestellt werden. Diese Sitze lassen sich nicht nur komplett im Boden versenken, sondern bei Bedarf auch mit wenigen Handgriffen ausbauen. Als Peugeot 5008 PureTech 130 Access mit 96 kW (130 PS) starkem Dreizylindermotor ist der Adventure-SUV schon ab 24 650 Euro erhältlich.
Für den Peugeot 5008 stehen drei Benzin- und vier Diesel-Motorisierungen mit einem Leistungsspektrum zwischen 88 kW (120 PS) und 133 kW (180 PS) zur Auswahl. Serienmäßig finden sich in der Basisausstattung Access die Fahrassistenzsysteme Active Safety Brake, Spurhalteassistent, Verkehrsschilderkennung, Frontkollisionswarner und Geschwindigkeitsregelanlage mit Geschwindigkeitsbegrenzer. Die Dieselmotorisierungen beginnen beim Peugeot 5008 mit dem BlueHDi 120, der ab 30.350 Euro im Ausstattungsniveau Active erhältlich ist. Dieses verfügt unter anderem zusätzlich über eine Einparkhilfe hinten, akustisch und visuell, eine Zwei-Zonen-Klimaautomatik und einen multifunktionalen Touchscreen mit 8 Zoll großem Farbbildschirm. Im Außendesign macht die Active-Ausstattung mit den Leichtmetallfelgen „Chicago" 17" und einer Dachreling aus Aluminium auf sich aufmerksam. Auf Wunsch ist der 5008 BlueHDi 120 auch mit dem 6-Gang-Automatikgetriebe EAT6 erhältlich.

Fiat Panda City Cross

Der Fiat Panda geht mit neuer Modellstruktur in den Sommer. Neben Fiat Panda und Fiat Panda Cross stehen ab sofort auch Fiat Panda City Cross und Fiat Panda 4x4 Wild zur Wahl. Kennzeichen des neu konfigurierten Fiat Panda City Cross ist die Kombination aus Elementen der markanten Offroad-Optik des vierradangetriebenen Fiat Panda Cross mit dem für die meisten Ansprüche vollkommen ausreichenden Vorderradantrieb.
Das neue Modell Fiat Panda 4x4 Wild löst die bisherige Variante Fiat Panda 4x4 ab - zu einem um 700 Euro reduzierten Basispreis, der nun 15 990 Euro* beträgt. Auch der Preis des Fiat Panda Cross ist im Vergleich zum bisherigen Angebot gesunken, und zwar um 600 Euro auf nun 18 490 Euro*.

Mit der Einführung von Fiat Panda City Cross und Fiat Panda 4x4 Wild wird die Palette an Karosseriefarben um zwei Pastelllacke erweitert: Moda Grau und Giotto Blau. Zu allen Modellversionen hat Fiat darüber hinaus spezifische, zum Teil neu konfigurierte Ausstattungspakete im Programm, mit denen sich der Fiat Panda weiter aufwerten und individualisieren lässt.

Mit der neuen Modellstruktur schafft der Fiat Panda die Voraussetzungen, seine segmentbezogene Marktführerschaft in Europa und der Heimat Italien zu verteidigen.
Bis heute haben sich rund 4,7 Millionen Käufer für den sympathischen, einfach zu handhabenden und mit praktischen Details überzeugenden Kleinwagen entschieden. Auch 2017 überzeugt der Fiat Panda mit seinen drei sich ergänzenden Modellversionen: als funktionelles Stadtauto, als ultrakompakter Allradler mit Offroad-Qualitäten sowie als stylischer Crossover, der sich sowohl im Stadtverkehr wie auch abseits befestigter Wege zu behaupten weiß.
Seine Stärken sind der trotz geringer Außenmaße großzügige und variable Innenraum, ein breites Angebot an Antriebsvarianten und die übersichtliche Modellstruktur. Die beiden neuen Versionen setzen diese Tradition fort.

auto KOCH
Auto-Koch GmbH & Co. KG • Rudolf-Diesel-Str. 14 • 52351 Düren
02421-555860 • www.auto-koch.com

Geballte automobile Kompetenz!
Automeile Düren
TOP-Marken an einem Standort
Direkt an der B56/Stockheimer Landstraße
Automeile Düren
- da fahr' ich ab!

Fünf Sterne im Öko-Test

Der Toyota Prius Plug-in Hybrid glänzt im aktuellen Vergleich des ADAC EcoTests: Als einziges von fünf an der Steckdose aufladbaren Fahrzeugen erhält der alternativ angetriebene Japaner die Bestwertung von fünf Sternen. Sowohl bei der Schadstoffbewertung als auch beim CO_2-Ausstoß landet der Prius Plug-in (kombiniert gewichtet 1,0 l/100 km + 7,2 kWh/100 km; CO_2-Emissionen 22 g/km – bei entleerter Traktionsbatterie: 3,4 l/100 km; CO2-Emissionen 79 g/km) auf dem ersten Platz. Beeindruckend dabei der Abstand zu den Marktbegleitern: Zwei Umweltsterne und 30 Punkte (13 Schadstoff- und 17 CO_2-Punkte).

Das Ergebnis des Autoclubs ist eindeutig: „Aus Umweltsicht ist nur der Toyota Prius Plug-in Hybrid ein echter Saubermann", lautet das Fazit. Neben einem grundsätzlich niedrigen Strom- und Kraftstoffverbrauch ist hierfür insbesondere die verfeinerte vierte Generation des Hybridantriebs verantwortlich: Der mit den 68 kW starken E-Motoren kombinierte 1,8-Liter-Benziner arbeitet im effizienten Atkinson-Zyklus, was die Emissionen auf außergewöhnlich niedrigem Niveau hält. Der Lohn sind 47 von 50 möglichen Punkten in der Schadstoffbewertung und die maximale CO_2-Punktzahl.

Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Toyota Environmental Challenge 2050, mit der sich der japanische Automobilhersteller ehrgeizige Nachhaltigkeitsziele für nahezu alle Geschäftsbereiche gesetzt hat. Eine Säule dabei: Den CO2 Ausstoß der Fahrzeugantriebe um 90 Prozent im Vergleich zu 2010 zu senken. Der Toyota Prius Plug-in Hybrid, aber auch die Brennstoffzellenlimousine Mirai und die Hybridautos, die inzwischen in acht Modellreihen angeboten werden, dominieren das Spitzenfeld des ADAC EcoTests.

Neuer Polo mit viel Platz

Mit mehr als 14 Millionen verkauften Exemplaren ist er einer der erfolgreichsten Kompaktwagen: der Polo. Jetzt startet eine neu entwickelte Generation des Bestsellers. Mit neuem Exterieur-Design, einem geräumigen und neu konzipierten Innenraum, einem neu gegliederten Cockpit für die Welt der Digitalisierung, effizienten TSI- (Benzin), TGI- (Erdgas) und TDI-Motoren1/2 (Diesel) sowie einem Spektrum an Assistenzsystemen, wie es bislang nur aus größeren Volkswagen bekannt war. Der sechste Polo wurde gegenüber seinem Vorgänger in jeder Dimension größer. So bietet er innen mehr Platz und ein von 280 auf 351 Liter vergrößertes Kofferraumvolumen. Gleichwohl blieb er außen knackig kompakt. Spannend der Vergleich mit dem millionenfach verkauften Golf IV (gebaut bis 2003). Er zeigt, dass sich der Polo zwar den immer größer werdenden Menschen anpasst, gleichzeitig aber den Raum effektiver nutzt. Der neue Polo ist mit einer Länge von 4053 mm etwas kürzer als der Golf IV, hat diesen aber in Sachen Radstand (plus 53 mm), Platzangebot für Fahrer und Mitreisende und Gepäck (plus 21 Liter) überholt.

ZERO doch keine Null

Seit 2003 ist das Dürener Leopold Hoesch Museum eine der ersten Adressen der konkreten und konstruktiven Kunst aus der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts weltweit. Damals brachte der in Düren geborene Düsseldorfer Galerist Hubertus Schoeller seine Sammlung als Stiftung in den Museumsbestand ein. Jetzt hat der Mäzen eine weitere Zustiftung und weitere Leihgaben dem Dürener Museum überlassen. Bürgermeister Paul Larue unterzeichnete im Beisein der Kulturausschussvorsitzenden Verena Schloemer die nötigen Verträge mit dem Stifter.

Autor Dirk Heidbüchel ist Partner der Kanzlei Dettmeier | Rechtsanwälte, Fachanwalt für Mietrecht & Wohnungseigentumsrecht Fachanwalt für Strafrecht

Dettmeier | Rechtsanwälte

Grillen mit Ansage

Auch in der fußballlosen Zeit nach Confed-Cup / U 21-EM und vor Beginn der Bundesliga-Saison wird auf deutschen Terrassen und Balkonen und in Gärten oft und gerne gegrillt. Nicht jeder Nachbar teilt diese Begeisterung. Dies führt zu Konflikten, die oft vermeidbar sind.

Bei rund 30 Millionen Eigentumswohnungen in Deutschland, von denen knapp die Hälfte von den Eigentümern selbst bewohnt wird, gelten die Besonderheiten einer Wohnungseigentümergemeinschaft (WEG). Hier kann in der Wohnungseigentümerversammlung eine Regelung getroffen werden. Per se verboten werden kann das Grillen auf den zur Wohnungseigentumsanlage gehörenden Balkonen und Terrassen jedoch nicht.

Maßgebend für die Wirksamkeit eines das Grillen regelnden Beschlusses sind Lage und Größe des Gartens sowie der sonstigen Örtlichkeiten, die Häufigkeit des Grillens und das verwendete Grillgerät. Ob eine Regelung als zu eng oder zu weit letztlich im Falle der Anfechtung bei Gericht Bestand hatte, ist grundsätzlich Ermessenssache des Gerichts. Gibt es in einer Wohnungseigentümeranlage oder auch in einem „Mehrfamilienhaus“ eine beschlossene Hausordnung zum Grillen, muss diese gegenüber Mietern schon im Mietvertrag als solche vereinbart werden. Halten sich Mieter nicht an die Regeln, muss der Vermieter zunächst mit einer Abmahnung reagieren.

Das Amtsgericht Bonn hat für Mieter von Mehrfamilienhäusern bestimmt, dass in der Zeit von April bis September das Grillen mit Holzkohle nur einmal monatlich auf Balkon oder Terrasse zugelassen sei; der grillende Mieter habe die anderen Mieter hierüber 48 Stunden vorher zu informieren.

Nachbarn eines Mehrfamilienhauses kann es nach einer Entscheidung des Amtsgerichts Westerstede vom 30.06.2009 (22 C 614/09) untersagt werden, öfter als zweimal monatlich und beschränkt auf zehnmal im Jahr zu grillen, wenn Qualm und Gerüche direkt ins Schlafzimmer des Nachbarhauses dringen. Somit kommt es im klassischen „Nachbarschaftsverhältnis“ etwa zwischen Bewohnern von zwei Einfamilienhäusern auch auf die konkreten Gegebenheiten an. In dem vorbezeichneten Fall stand ein feststehender Grillkamin im Garten neun Meter vom Schlafzimmerfenster des Nachbarhauses entfernt.

Wer unbedacht darauf los Grillen möchte, sollte in Erwägung ziehen, betroffene Nachbarn zum Grillen einzuladen. „Wildes“ Grillen auf öffentlichen Flächen ist oft in örtlichen Satzungen geregelt, die mitunter Überraschungen beinhalten können.

Sie haben eine Frage?
Dann schreiben Sie uns:
info@dettmeier.de

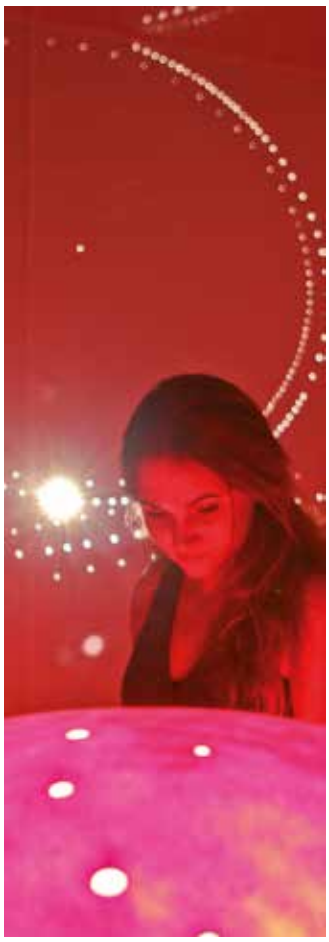
DÜRENER STIFTUNG

Jörg Glattfelder
Permutation unter variablem Grau

1957 gründeten Otto Piene und Heinz Mack die Künstlergruppe ZERO, später kam Günther Uecker hinzu. Vorreiter und Vorbilder der ZERO-Künstler waren Yves Klein, Piero Manzoni und Lucio Fontana sowie die Anhänger der Konkreten Kunst, die 1930 von der Gruppe „Art concret" begründet wurde und sich in ihrem Manifest der geometrischen Konstruktion und Farbenlehre verschrieb.

ZERO markierte einen Neubeginn, quasi die Stunde Null in der Kunst und erlebte in den 1950er und 1960er Jahren einen Boom.
Hubertus Schoeller, der seine Galerie in Düsseldorf über 30 Jahren lang betrieben hat, ist ein großer Kenner und Liebhaber der ZERO-Bewegung und Konkreten Kunst. Viele Werke von Vertretern der Kunstbewegung sind im Besitz der Hubertus-Schoeller-Stiftung und stehen somit dem Leopold Hoesch Museum jederzeit für spannende und geschichtsträchtige Ausstellungen zur Verfügung. Die Sammlung umfasst über 1500 Werke von über 70 Künstlern.
Hubertus Schoeller trägt dank seiner Stiftung dazu bei, dass seine wertvolle Sammlung dauerhaft einem umfangreichen Publikum zugänglich ist.

Eines der bedeutensten Werke ist der von Otto Piene 2010 gestaltete Lichtraum im Leopold Hoesch Museum, der den (wenigen) Besuchern des Museums dauerhaft zugänglich ist und international Beachtung findet.
Das Werk „Kreisweiß" von Otto Piene hat es zusammen mit weiteren Stücken der Sammlung als Leihgabe sogar von der Rur ins Guggenheim Museum in New York zu einer Ausstellung geschafft.



Im Lichtraum von Otto Piene im Leopold Hoesch Museum

Mit dem Mietwagen die atemberaubenden Küstenstraßen entlang fahren, an einer malerischen Bucht einen kühlen Drink an der Strandbar genießen und in der quirligen Inselmetropole ausgiebig shoppen. Klingt nach einem perfekten Sommerurlaub, nicht wahr?

Wenn es Sie auch bald in die Ferne zieht, sollten Sie sich bereits jetzt darüber Gedanken machen, wie Sie im Urlaubsland bezahlen werden.

Ein idealer Reisebegleiter ist das S-Reise-und Komfortpaket Gold der Sparkasse Düren. Es enthält u.a. die Sparkassen-Kreditkarte Gold. Diese ist weltweit ein gern gesehenes Zahlungsmittel, mit dem sie bequem bargeldlos bezahlen können. In Euroländern zudem kostenlos. Außerdem können Sie mit Ihrer Sparkassen-Kreditkarte Gold sechs Mal pro Jahr kostenlos im Ausland am Automaten Bargeld abheben.

Auch um Taschen-Diebstahl müssen Sie sich mit der Sparkassen-Kreditkarte Gold weniger Gedanken machen, als wenn Sie Ihre Reisekasse in bar mitführen. Sollte die Karte abhanden kommen, können Sie diese einfach sperren lassen – von überall aus. Eine Ersatzkarte kann Ihnen zeitnah bereitgestellt werden. Und der inklusive Diebstahlschutz beschränkt Ihren Verlust auf maximal 50 Euro.
So können Sie den Urlaub entspannt genießen. Nicht zuletzt auch wegen der weiteren attraktiven Leistungen des S-Reise-und Komfortpaket Gold der Sparkasse Düren.
Dazu zählen z.B. wichtige Versicherungsleistungen, wie:

- Reiserücktritts-/Reiseabbruchkostenversicherung
- Auslandsreise-Krankenversicherung
- Kfz-Schutzbrief für das europäische Ausland

Wer noch keinen Urlaub gebucht hat: Auch vor dem Reiseantritt zahlt sich das S-Reise-und Komfortpaket Gold aus. Mit dem enthaltenen Reisebuchungsservice können Sie unter sparkassen-kreditkarten.de entspannt Ihre Traumreise online auswählen oder sich von Reiseexperten telefonisch beraten lassen. Zudem erhalten Sie 5 Prozent Rückvergütung auf den Reisepreis.Und das Beste: Das S-Reise-und Komfortpaket Gold ist nicht nur ein sinnvoller Urlaubs-Begleiter, es schont auch noch die Reisekasse: Es ist bereits für umgerechnet 5 Euro im Monat erhältlich.

Tennismeisterschaften U14

Internationale Tennisjugend schlägt wieder an der Rur in Düren auf

200 Kinder und Jugendliche aus über 50 Nationen von allen fünf Kontinenten nehmen vom 30. Juli bis zum 5. August an den Internationalen Deutschen Tennismeisterschaften U14 - der höchsten Kategorie der European Junior Tour - teil.

Diese finden an der Rur auf den Anlagen der drei Dürener Tennisvereine Rot-Weiß Düren, Post Ford Sportverein Düren und des Dürener TV statt. Zuvor hatten sich die Nachwuchsspieler bei hochklassigen Auswahlturnieren qualifizieren müssen, um an der Rur spielberechtigt zu sein.

2017 feiern die Internationalen Deutschen Tennismeisterschaften U14, die 1977 als „Tennis Jüngsten Cup“ in Brühl starteten und seit fünf Jahren unter dem Namen „Kreis Düren Junior Tennis Cup“ an der Rur stattfinden, ihr 40. Jahr. Vom 30. Juli bis zum 5. August schlagen die besten U14 Tennisspielerinnen und -spieler der ganzen Welt wieder in Düren ihre Zelte auf. Auf den drei Dürener Anlagen können sich die Besucher eine Woche lang auf packende Spiele in familiärer Atmosphäre freuen, wenn sich die deutschen Nachwuchshoffnungen mit der internationalen Elite messen.

Die Geschichte der Internationalen Deutschen Tennismeisterschaften U14 ist traditions- und ruhmreich - die Liste der Tennisstars hochkarätig und beeindruckend. Im Zuge der letzten 40 Jahre findet man bei diesem Nachwuchsturnier die Wurzeln vieler ehemaliger und aktueller Weltklasse-Spieler, die hier erstmals in jungen Jahren auf sich aufmerksam gemacht haben.

Von Steffi Graf über Boris Becker bis hin zu Stan Wawrinka oder Kei Nishikori. Sie alle trugen sich in die Siegerlisten des Turniers ein. Ebenfalls die aktuelle deutsche Nummer 1 der Herren – Alexander Zverev – machte seine ersten großen Schritte bei diesem Turnier und ging 2011 als Sieger aus der Wettkampfwoche hervor. Damit ebnete er seinen Weg von der Auszeichnung zum „Star of tomorrow“ 2015 (durch die ATP) über den Sieg bei den BMW Open by FWU im Mai 2017 bis hin zum Einzug in die Top Ten der Weltrangliste im vergangenen Monat.

Wolfgang Spelthahn, Landrat des Kreises Düren, erwartet das Turnier bereits mit großer Vorfreude: „Wir freuen uns natürlich sehr auf die jungen, talentierten Nachwuchsspieler und Stars von morgen, die zum Turnier in unsere Heimat kommen. Aber auch die familiäre Atmosphäre, die sportliche Stimmung während des Turniers und der tolle Zuspruch der Helfer und Zuschauer sind es, die den Reiz der Spiele ausmachen.“

Ermöglicht wird das Turnier dank der drei beteiligten Vereine, des Fördervereins „Tennis Jüngsten Cup“, der das Turnier zum 40. Mal ehrenamtlich ausrichtet, und dank eines Sponsorenpools des Kreises Düren mit der Sparkasse Düren, der Dürener Kreisbahn, der Rurtalbahn und F&S Solar. Der Eintritt ist für die Zuschauer an allen Tagen kostenlos. Am Samstag und Sonntag, 29. und 30. Juli, wird eine Qualifikation um die letzten Plätze für das Hauptfeld ausgespielt, während die Hauptrunde im Einzel und Doppel dann ab Montag, 31. Juli, startet. Spielbeginn ist täglich um 9 Uhr. Jeweils um 16 Uhr (PFSV) und 18 Uhr (RW Düren) finden die Spiele des Tages statt, so dass sich auch dann noch ein Besuch lohnt. Die Finale werden am Samstag, 5. August, voraussichtlich ab 10 Uhr ausgetragen.

Weitere Informationen zum Turnier gibt es unter www.kreis-dueren-junior-tennis-cup.com/

Drossart - Breuer
Hörsysteme

Es sind mitunter die leisen Töne,
die den Unterschied im Leben machen!

Medical-Center • Akazienstraße 1 • Birkesdorf • Tel.: 02421 - 4954111
www.drossartbreuer-dueren.com

Sie liebt es nass und gut geschützt. Auf ihrem Speiseplan stehen Wassertiere allerlei Art. Mit ihrem Drüsengift betäubt sie ihre Beute, bevor sie in den Magen wandert. Die Rede ist von der Sumpfspitzmaus (Neomys anomalus). Im Westen Europas ist sie kaum zuhause. Auf der Suche nach tierischen Verkehrsopfern im Nationalpark Eifel stieß eine Praktikantin für die Umwelt auf dem Urftseerandweg im Nationalpark auf eine Spitzmaus.
Diese ließ sich zunächst nicht genau bestimmen. Im Zoologischen Forschungsmuseum Alexander Koenig in Bonn wurde das Tier schließlich als Sumpfspitzmaus identifiziert – eine Rarität in Nordrhein-Westfalen. Nun wollen es die Forscher des Nationalparkforstamts Eifel, Wald und Holz NRW, in Kooperation mit dem Museum genauer wissen: Sie starteten detaillierte Untersuchungen im Großschutzgebiet. „Wir hoffen, durch die Untersuchungen mehr Informationen zu Verbreitung, Verhalten und Ökologie der hier seltenen Sumpfspitzmaus zu erfahren", sagt Zoologe Sönke Twietmeyer vom Nationalparkforstamt Eifel. Kleinsäugerexpertin Janine Schmidt vom Forschungsmuseum Alexander Koenig untersuchte im Auftrag des Nationalparkforstamts die für Sumpfspitzmäuse attraktiven Lebensräume im Nationalpark. Dazu gehören vor allem die Ufer naturnaher Gewässer mit Hochstaudenfluren wie an der Urft. Die im Rahmen dieser Studie gewonnenen genetischen Daten (www.bolgermany.de) fließen zudem in die internationale Datenbank GBOL (German Barcode of Life) mit ein. Die Untersuchungen wurden mit finanzieller Unterstützung des Fördervereins Nationalpark Eifel realisiert.

Andreas Wiebe, Leiter von Wald und Holz NRW: „Die Entdeckung der Sumpfspitzmaus im Nationalpark wird in der Öffentlichkeit sicher nicht so hohe Wellen schlagen wie die großen, auf den ersten Blick attraktiveren Arten wie Wildkatze oder Schwarzstorch.

Für uns ist sie aber genauso wichtig, denn die Sumpfspitzmaus ist ein weiterer Beleg, dass wir mit unseren Naturschutzbemühungen im Wald und unseren waldnahen Biotopen auf einem guten und erfolgreichen Weg sind."

Janine Schmidt ist Mausexpertin und hat im Nationalpark Eifel bereits 2014 fünf für den Nationalpark repräsentative Lebensräume auf kleine Säugetiere hin unter die Lupe genommen und dabei eine eigene, standardisierte Untersuchungsmethodik mit unterschiedlichen Lebendfallen entwickelt. Sie war von den frühen Morgenstunden bis spät in die Nacht an den Fallen unterwegs, um die Fallen zu prüfen. Fallenkontrolle alle fünf bis sechs Stunden an 50 Stellen.

Die Hauptverbreitung der Sumpfspitzmaus liegt im Mittelmeergebiet. In NRW kommt sie nur als Relikt am Nordrand der Eifel und des Westerwaldes vor. Sie wurde letztmalig 1978 bei Freilingen im Kreis Euskirchen festgestellt.

Sie liebt es nass und gut geschützt

Die Sumpfspitzmaus ist die kleine Schwester der häufigeren Wasserspitzmaus. Sie lebt an naturnahen Gewässern und in den angrenzenden Sumpfwiesen oder Bruchwäldern in dichter Vegetation. Sie zählt mit der Wasserspitzmaus zu den wenigen giftigen Säugetieren weltweit. Unter der Zunge gelegene Drüsen produzieren ein Gift, das kleine Wirbeltiere innerhalb weniger Minuten tötet.

Schenkel-Schoeller-Stift
Ab sofort auch
Ambulanter Pflegedienst
Unverbindlich informieren:
Tel. 0 24 21 / 596-0
Von-Aue-Straße 7, 52355 Düren
www.schenkel-schoeller.de
info@schenkel-schoeller.de

Gegen Kinderarmut in Düren
Wir engagieren uns!

DR. MICHAEL MAURER
RECHTSANWALT UND VEREIDIGTER BÜCHPRÜFER
FACHANWALT FÜR ARBEITSRECHT FACHANWALT FÜR MEDIZINRECHT
AM LANGEN GRABEN 3 · 52353 DÜREN
POSTFACH 101448 · 52314 DÜREN
TEL.: 02421/94310 · E-MAIL.: ZENTRALE@MM-RECHT.DE
Gewerbegebiet Im Großen Tal / Bürohaus Rouette Eßer GmbH
Parkplätze vor dem Haus

Unikat
Alles außer gewöhnlich.
...überraschend
schmückendes
menschliches
altes & neues
einmaliges
tierisches
seltenes
schönes
lustiges
kleidendes
dekoratives!
Dreiborner Straße 4 ■ 53937 Gemünd
www.unikat-lifestyle.net

Ganz Kelz mutierte zum Kaufhaus

Marietta Hermans aus Kelz hatte alles wunderbar parat gestellt und gehängt. In ihrer Hauseinfahrt und im Innenhof hatte die 49-jährige Familienmutter alles aufgefahren, was die Familie nicht mehr benötigt: Eine uralte Motorsäge, Pailettenkleid, Schachspiel, Spielzeug.
Zum ersten Mal nahm sie am Garagentrödel teil, der vor einigen Wochen bereits zum zweiten Mal in diesem baulich besonderen Ort über die Bühne ging. In vielen Ortschaften boomen die Garagentrödelveranstaltungen
Doch was Kelz speziell auszeichnet: Bei vielen Häusern handelt es sich um Winkelhöfe oder geschlossene Höfe, so dass die Hauseingänge nicht selten durch die Garagen erreichbar sind.

Das gibt der ganzen Sache einen aussergewöhnlichen Charme. Im vergangenen Jahr nahmen 80 der rund 300 Haushalte im Dorf teil, in diesem Jahr waren es sogar knapp die Hälfte. Interessante Dinge fanden die Besucher allemal, etwa bei Familie Fuß, so eine alte Nähmaschine. Doch nicht nur das Warenangebot war sehenswert, auch ein Blick in die alte Sattlerei, in der Familie Fuß lebt, lohnte. Bei Frank Hommelsheim gab es allerlei Nützliches, Schönes und Kurioses.

Preislich war nahezu alles möglich. Einige Teile waren ausgezeichnet, andere kamen ohne Preisansage daher. „Hauptsache, die Sachen finden einen neuen, glücklichen Besitzer“, lautete der Tenor der Verkäufer. Ungern nannten die Kaufinteressenten ihren Namen, es war manchen wohl ein wenig peinlich, beim „Schnäppchenjagen“ erwischt zu werden. So wollte eine Dame aus Düren auf keinen Fall verraten, wie sie sich schreibt. Was sie verriet: „Ich suche speziell Tupperware, dafür bin ich hier.“ Unschwer war zu erkennen, dass sie bereits gegen Mittag fündig geworden war. Bereits am frühen Vormittag schlenderten die zahlreichen Besucher durch den Ort und steuerten die mit Luftballon geschmückten Eingänge an, mit denen die Häuser markiert waren.

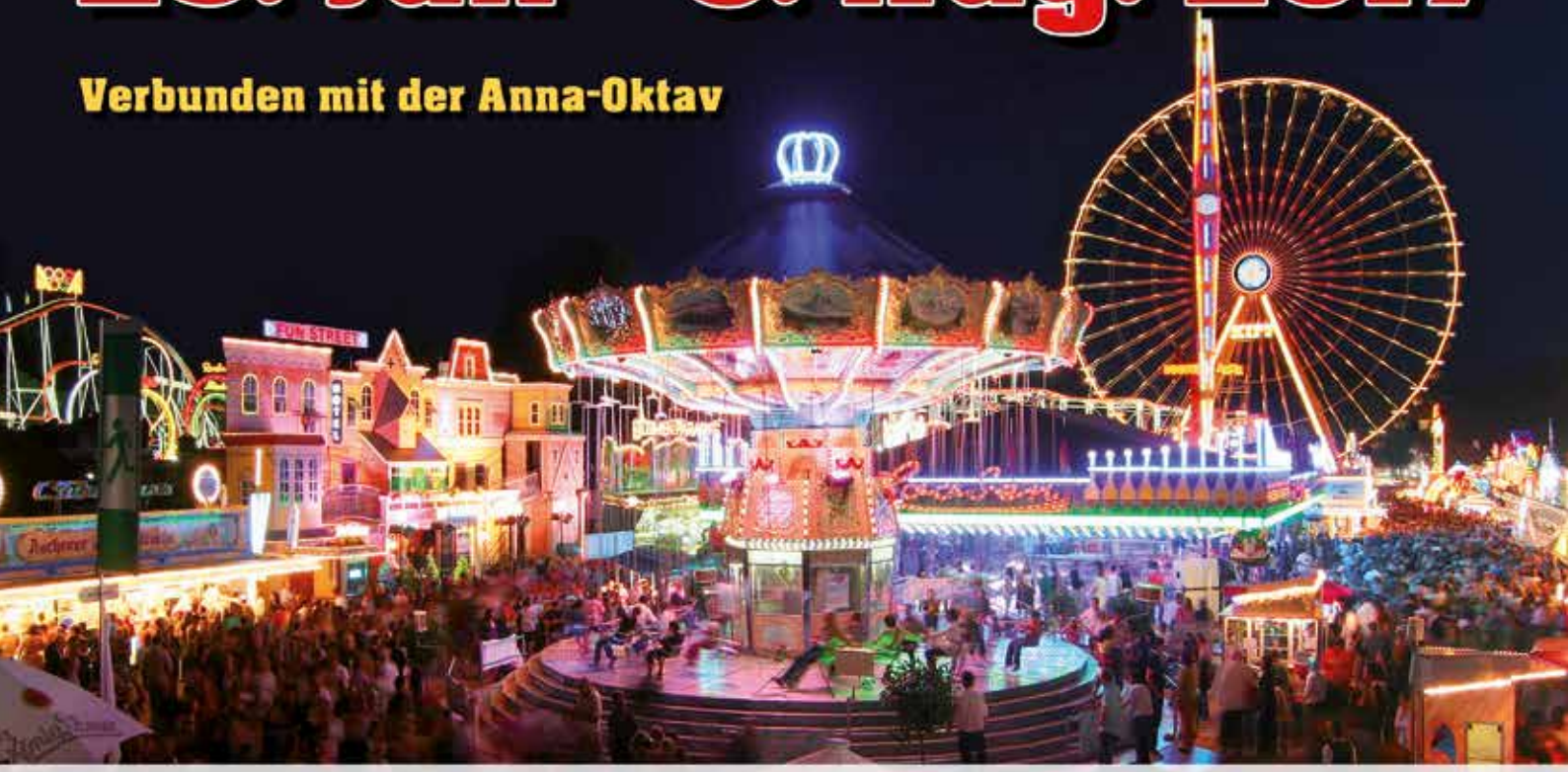
Stephan Kranz vom Orgateam zeigte sich zufrieden mit der Resonanz trotz „tropischer Temperaturen“. Das Team hatte alles bestens vorbereitet, so einen Ortsplan mit Trödelpunkten zum Verteilen gedruckt.

ANNA KIRMES

IN DÜREN

29. Juli - 6. Aug. 2017

Verbunden mit der Anna-Oktav



▶ 29. Juli

11:00 Uhr: Kirmesbeginn.
18:00 Uhr: Fassanstich im Annazelt.

▶ 29. Juli

15:00 Uhr: Kirschkern-Weitspucken.

▶ 1. August

Familientag mit ermäßigten Preisen an allen Geschäften.

▶ 4. August

Großes Brillant-Höhenfeuerwerk ab ca. 22:00 Uhr.

www.annakirmes.de

VIS

Stadt Düren
...lebendig, offen
-mittendrin-

Französische Tour kreuzte die Rur

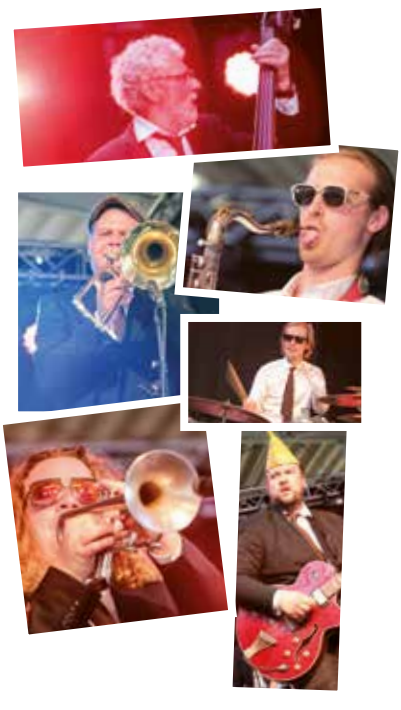
Partystimmung im Jülicher Land: Von Titz bis Aldenhoven säumten Radsportfans, Feierfreudige und Neugierige zu Tausenden die Straßen, um den rund 200 Fahrer starken Tross der Tour de France gebührend zu empfangen und mit Anfeuerungsrufen den nötigen Schub in Richtung Ziel zu geben. Musik, Fahnen und reichlich Spektakel wurden für dieses Ereignis aufgefahren. Damit die Wartezeit verkürzt wurde, sorgten Gastronomen und ein gut vorbereitetes Programm für Kurzweil. In Titz stand Ralf Sommer am Mikrofon und unterhielt die Gäste am Rathaus. Public Viewing gehörte an der „Einfahrtsspitze“ im Kreis ebenso dazu wie in Jülich, wo am Schwanenteich und auf dem Marktplatz vier Stunden lang ein Bühnenact dem nächsten folgte.
Am „Kreisel“ zwischen Aldenhoven und Jülich tanzten die Menschen sich warm. Die IG Merzenhausen war mit ihrem Karnevalswagen gekommen und hatte eine mobile Disco installiert. Rund 1000 Fans fanden sich um den Kreisverkehr ein. Neben der Mammut-Vorbereitung war der Tag auch eine logistische Meisterleistung: Über 200 Helfer waren als Streckenposten im Einsatz, dazu Rettungskräfte der freiwilligen Feuerwehr und der Sanitäts-

dienste sowie das technische Hilfswerk.

....und in drei Minuten war alles vorbei. Denn wenngleich der Werbetrupp mit seinen unzähligen Fahrzeugen, karnevalsgleich geschmückt mit Aufbauten tierischer Art, Mickey Mouse oder allen Variationen des Pedalo-Sport, eine gute halbe Stunde lang in rasender Geschwindigkeit das Volk unterhielt, war der eigentliche Höhepunkt binnen Minuten vorbei - lautstark bejubelt von den Zaungästen. Landrat Wolfgang Spelthahn und Jülichs Bürgermeister Axel Fuchs waren sich einig: „Alle Welt schaut zu, wenn die Hubschrauber-Kamera über die Tagebauregion und die Zitadelle schwenkt. Das ist eine tolle Werbung für unsere Region, die wir ansonsten gar nicht bezahlen könnten."

Düren tanzte vor dem Museum

Der Hoeschplatz in Düren vor dem Leopold Hoesch Museum feierte Premiere als innerstädtischer Veranstaltungsort. In den vergangenen Monaten immer mal wieder für diverse Nutzungen im Gespräch, hat er die Erwartungen beim Debut nur teilweise erfüllt. Das für eine Million Euro hergerichtete Areal besticht natürlich mit dem Drumherum, mit LHM, Marienkirche und Amtsgericht. Dafür mangelt es an der nötigen Infrastruktur: Kein Kanal, kein Strom und Wasser, bei Trockenheit Staub und bei Regen Matsch.
Der Sparkassenabend mit der schweizer Sängerin Freda Goodlett und der Abend der



BRING THE BEAUTY.
EVERYWHERE.

Der tragbare Bluetooth-Lautsprecher lässt sich überall mit hinnehmen. Die beispiellose 360° Klangverteilung bringt einen besseren Klang und eine beeindruckendere Bassleistung in dein Leben. Wo auch immer es gerade stattfindet. Beoplay A1, perfekt geeignet für Musikliebhaber, die großen Wert auf Klang und Design legen.

EURONICS Gunkel
best of electronics!
52349 Düren | Wirteltn 28 | T 02421/27000 | www.gunkel-team.de

Entdecke den Beoplay A1 im Fachgeschäft.

B&O PLAY

SWD mit Tony Momrelle als Topact waren die Höhepunkte der Jazztage, die wie gewohnt mittwochs beim DSB starteten. Dort war es einmal mehr die Bigbend des GAW mit den drei Sängerinnen Ellen Bub, Janet Schubert und Hanne-Lotte Blum unter der Leitung von Christian Welters, die für einen fetzigen Start in das Jazzfstival sorgten.

Die „Sazerac Swingers“ leiteten mit ihrem New Orleans-Sound über zu Reinhold Beckmann, der mit seiner Band zwischen den Müllautos überzeugte. Überzeugt hat ebenfalls die lokale Band „Shady Blue“, Gewinner des den Jazztagen vorgelagertem Contests. Neben dem Auftritt vor Freda Goodlett überreichte Udo Zimmermann, Mitglied des Vorstands der Sparkasse Düren, „Shady Blue“ 1000 Euro. Kein Glück mit ihrem Auftritt hatte „Acoustic five“ beim Stadtwerkeabend.

Der Himmel öffnete seine Schleusen gerade so, als ob die SWD kostenlose Wasserpröbchen verteilen wollte. Erst beim Topackt Tony Momrelle normalisierte sich das Wetter und lockte wieder etwas mehr Zuhörer auf den Platz.
Diese zog es dann im Anschluss in die Innenstadt, wo ab 22 Uhr die Kneipentour mit den verschiedensten musikalischen Facetten entlang der Theken zu erleben war.

Ausgezeichnet von:
DER FEINSCHMECKER

Wir haben Herz und die Brötchen für Ihre Brötchen beim Max und ihre Wurst bei Koch und Steinmann!
Schöne Kirmes!
Bäckerei · Konditorei
Reinartz
Oberstr. 43 · 52349 Düren · ☎ 02421-1 41 33
hans-heinrich.reinartz@gmx.de

Eine Heimstatt für alle

Interview mit Lars Vogt, 46, aufgewachsen in Düren, lebt in Berlin, Weltklassepianist, Dirigent, vor 20 Jahren Mitbegründer und seither künstlerischer Leiter des Kammermusikfests „Spannungen“ im Jugendstilkraftwerk in Heimbach:

Wie hat sich das Kammermusikfest Spannungen in den vergangenen Jahren entwickelt?

Wir sind älter geworden, haben uns weiter entwickelt.

Wir sind aber immer bis in die Haarspitzen motiviert, haben fantastische Stücke gespielt, künstlerisch war das Level jedes Jahr überragend. Nun haben wir die jüngere Generation miteingebunden, die uns wieder neu herausfordert.

Hätten Sie eine derartige Entwicklung erwartet?

An das große Potential des Festivals habe ich von Anfang an geglaubt, da so viele große Künstler Vertrauen in das Projekt steckten. Aber ich habe nicht geglaubt, dass das Festival sich dermaßen zu einer Heimstatt für alle entwickelt. Die Künstler, die oft mit ihrer ganzen Familie anreisen, sagen: Bitte bleib dran, das ist uns so wichtig. Ich hätte nicht erwartet, dass es allen derart in die Herzen wächst. Das Festival ist zum Markenzeichen geworden.

Werden Sie weiterhin als Pianist auftreten oder zunehmend als Dirigent?

Wenn meine Finger noch funktionieren, wird man mich auf jeden Fall noch am Flügel sehen, denn ich liebe das Klavierspielen mehr und mehr, je länger ich es mache.

Wie halten sie sich fit, sie arbeiten in der ganzen Welt?

Es ist in der Tat schwierig, ich versuche, manchmal ins Laufen zu kommen. Dirigieren ist allerdings wie ein Leistungssport.
Nach anderthalb Stunden fühle ich mich, als hätte ich anderthalb Stunden Fußball gespielt.

Was mögen Sie speziell an Heimbach, einem Städtchen mit Höhen und Tiefen im Wandel der Zeit?

Ich finde, Heimbach ist einfach unglaublich schön gelegen, es ist mir sehr ans Herz gewachsen. Die Menschen sind mir lieb geworden. Ich kann mich noch daran erinnern, wie Klaus Maria Brandauer in einen Zeitschriftenladen ging, um Bleistifte zu kaufen, und natürlich nicht erkannt wurde und es war auch keiner zum Kassieren da. Wir fühlen uns in Heimbach einfach sehr, sehr wohl.

Tricks auf der stehenden Welle mitten in der Rur

Die Randsportart einer Randsportart betreibt Felix Pfüller. Der 26-jährige Sportsfreund aus Hergarten sitzt dafür in einem 1,80 Meter langen Kanu und übt und zeigt Tricks auf einer „stehenden Welle". Leichte Ähnlichkeit besitzt diese Sportart mit dem Surfen. „Eine stehende Welle bildet sich beispielsweise hinter einem Wehr", beschreibt der gelernte Dachdecker.

Weiter erzählt er, dass nur vier Personen in Deutschland in exakt einem derartigen Boot diesen „Open Canoe"-Sport betreiben, rund zehn Personen sind es geschätzt in ganz Europa. Anders sieht es in Amerika und Kanada aus. Dort ist der Sport, auf einer stehenden Welle in einem kleinen Kanu zu reiten und dabei in wenigen Sekunden ausgefuchste Tricks wie Drehungen und Überschgläge zu zeigen, schon wesentlich bekannter und beliebter. Der frisch gebackene deutsche Vizemeister erklärt: „Während ich im Boot auf den Knien hocke, beinhaltet das Gefährt meine 90 Kilogramm Körpergewicht, hinzu kommen rund 40 Liter Wasser. Denn Wasser sammelt sich während der Fahrt und der Überschläge stets im Fußraum an."

Aufgrund des Wassers im Fußraum trägt der Kanute einen Neoprenanzug, sonst würde er völlig aufgeweicht wieder an das Ufer zurückkehren. Sein Boot, ein Freestyle-Exemplar, orderte er kürzlich in Amerika. Das kostete 1300 Dollar, 450 Dollar zahlte er für den Versand und 350 Euro für den Zoll.

Für Trainingseinheiten fährt er nach Schophoven, Konditionstraining absolviert er zwischen Heimbach und Zerkall. Doch fasste er kürzlich auch ein kleines Wehr in der Urft bei Gemünd ins Auge. „Gar nicht so schlecht hier", lautete sein erstes Urteil.

Warum er ausgerechnet diesen in Europa so seltenen Sport betreibt, dazu sagt er: „Diese Bootsklasse ist etwas so Seltenes, die sollte erhalten bleiben." Immer wieder misst er sich mit den anderen Freestylekanuten in Deutschland und Europa. Ende des Jahres wird er zur Weltmeisterschaft nach Argentinien fahren. Für diese Aktion sucht Felix Pfüller noch Sponsoren, am liebsten mit regionalem Eifelbezug. Insgesamt benötigt er für Flug, Hotel und Bootsüberführung circa 4500 Euro. Dafür bietet er Werbefläche an und eine WM-Übertragung im Livestream. Infos unter 0151/21484310.

Landfrauen und Imker trafen auf schmucke Ritter

In Heimbach weht immer irgendwie ein mittelalterlicher Wind. Die Burg Hengebach trohnt hoch über der Stadt und blickt auf die Dächer der kleinen Häuser herab, die sich eng aneinander schmiegen. Die Menschen wirken bescheiden und freundlich. Feste wurden in diesem Ort schon viele gefeiert. Einmal im Jahr öffnet sich das heimelige Städtchen an der Rur zeitgemäß nun zum Stadtfest, in diesem Jahr fand die Veranstaltung zum dritten Mal statt.

Hauptausrichter ist Georg Wergen als Vorsitzender des Heimbach Tourismus in Kooperation mit der Stadtverwaltung. Für das Stadtfest wird die Hengebachstraße im Ortskern einen ganzen Tag lang gesperrt. Dann verwandelt sich die Straße in eine Flaniermeile mit heimischem Angebot. Einen Abend zuvor geht es im Kurpark partymäßig kräftig rund.

Vereine zeigen, was sie zusammenhält, welche Ziele sie verfolgen und welche Menschen zu ihnen gehören. So etwa die Landfrauen, die immer für ein gutes Kochrezept zu haben sind. Die beiden

Vertreter der Mitglieder der Imker an der Rur, Edgar Blank und Paul Albert Kettner, sprachen ein ernstes Thema an: „Wir möchten die Menschen mit unserem Stand darauf aufmerksam machen, wie wertvoll die Bienen sind.“ Pro Jahr verbraucht eine Person in Deutschland im Schnitt 1,2 Kilo Honig. Doch nur 25 Prozent davon kann in Deutschland produziert werden.

Weiter waren der Schmied Norbert Trösch, ein Seilemacher, Schmuckdesigner, Musiker und Modellflieger vor Ort. Das Heimbacher Bier wurde gereicht. Thema war allerdings auch der Kernort und seine Entwicklung, denn Heimbach schwimmt, wie alle anderen Städte, im Strom der Zeit. Viele Geschäfte stehen leer, Häuser bedürfen der Überarbeitung. Gegen die Missstände richtet sich nun das integrierte Handlungskonzept. Ein Fördertopf mit rund sieben Millionen Euro steht bereit, aus dem die Heimbacher schöpfen dürfen. Weitere Infos dazu im Netz: www.heimbach-eifel.de

Wir beraten und unterstützen:

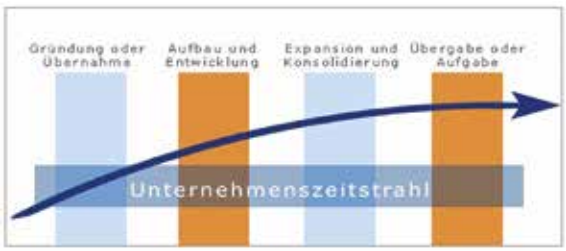
> Unternehmen
> freie Berufe
> Privatpersonen
> Vereine & Verbände

Steuerberater
UDELHOVEN & EISENBRAUN

Kompetente Beratung
„...von Profis für Profis“

Mit unserem Know-how und einem starken Team sichern wir während aller Phasen des Lebenszyklus eines Unternehmens zeitnahe und qualitativ hochwertige Beratung zu.

So bei: Gründung oder Übernahme
Aufbau und Entwicklung
Expansion und Konsolidierung
Übergabe oder Aufgabe



UNTERNEHMENS-BERATUNG

Kirchfeld 40/42 ▪ Düren-Lendersdorf ▪ 0 24 21/95 59-0 ▪ www.udelhoven-eisenbraun.de

„Na Fury, wie wär's mit einem kleinen Ausritt, hast du Lust?" Ein Satz des neunjährigen Waisenjungen Joey, den Ende der 1950er Jahre jedes Kind kannte und wöchentlich sehnsüchtig erwartete. Es war der Vorspann der 25-minütigen Fury-Serie im schwarz-weißen Röhrenfernseher ab Oktober 1958. Zur Annakirmes 1959 erkannt die Füssenicher Schaustellerfamilie Schleifer die Magie von „Fury" und taufte den Rappen vor der rosa Gondel auf ihrem Pferdekarussell auf Fury um. Der Erfolg der Kinder-Fernseh-Serie schwappte auf den Rummel über. „Fury" wurde eines der beliebtesten Karussellpferde im Schleiferschen Stall.

dreht das historische Karussellpferd wieder brav seine Runden vor der rosa Gondel auf seinem Stammplatz.

Toni schleift, bis Fury glänzt

Eine Liebe, die andauert. Als Toni Schleifer 2015 das Pferd aus dem Geläuf nahm, um den alternden Mustang zu restaurieren, reklamierten die Einreiter der 50er und 60er - heute schon vielfach im Rentenalter - ihr Lieblingspferd, schließlich sollten die Enkelkinder ebenfalls den besonderen „Fury-Effekt" erleben. Das ist jetzt wieder möglich. Ab der kommenden Annakirmes

Tonis Opa, Reiner Schleifer, hatte das Pferdekarussell 1950 erworben. Seitdem steht das Kinderfahrgeschäft, auf dem sich allerdings ebenfalls mancher Erwachse eine Fahrt gönnt, um an die Kindertage erinnert zu werden, ununterbrochen auf dem großen Rummel und ist das älteste Geschäft der Annakirmes. Mit seinen zwei Böden ist es mit einem Etagenkarussell vergleichbar. Auf dem unteren Boden stehen die Pferde, Kutschen und Gondeln. Auf dem oberen Boden befinden sich vier Schaukelschiffe, zwei Schaukelelefanten, ein Bambi und ein Krokodil.
Hersteller und Baujahr lassen sich nicht genau ermitteln. Die großen Pferde stammen vermutlich von der Firma Friederich Heyn/Neustadt an der Orla und die kleinen aus der Werkstatt von Carl Müller, ebenfalls Neustadt an der Orla. Die Entstehungszeit der großen Pferde lässt sich schwer festlegen, da die Firma Heyn von 1874 an bis in die dreißiger Jahre des zwanzigsten Jahrhunderts ihren Stil fast unverändert beibehielt. Jakob und Toni Schleifer datieren die großen Pferde auf die Zeit um die vorletzte Jahrhundertwende, jetzt bei der Restauration von Fury war es möglich, die Holzarbeit genau in Augenschein zu nehmen. Die kleinen Pferde stammen aus der Zeit um 1885. Der ganze Besatz: 18 Pferde, elf große in der Außenreihe und sieben kleinere in der Innenreihe. Zwei große venezianische Gondeln, die Königskutsche und vier Schaukelschiffe sind echte Antiquitäten, auf denen wohl jedes echte Dürener Kind schon Ausfahrt oder Ausritt unternommen hat. Jakob Schleifer berichtet, dass der Verein Dürener Platt jetzt die Annakirmes zum Thema hat und unter seiner Führung in die Karussellwelt eintauchen wird.

Rassige Rennenten rasen die Rur runter

Mit Tierliebe hat das wenig zu tun, was derzeit tausende Enten an der Rur über sich ergehen lassen müssen. Es grenzt schon an Tierquälerei: Da wird das Gefieder mit buntem Lack besprüht, mit scharfen Bohrern werden Löcher in Kopf und Keule gesetzt, um dann später daran Haare, Hüte, Schilder, Knöpfe, Helme oder Brillen zu befestigen. Mit Kleber wird den Enten dann die letzte Bewegungsfreiheit genommen, um weitere Effekte wie Strass-Steine zu befestigen.... Eine wahre Qual! Blut fließt allerdings nicht bei diesen drastischen Maßnahmen, die nicht als Enten-Verstümmelung, sondern vielmehr als Enten-Verschönerung verstanden werden müssen. Bei den Tieren kommt ausschließlich jene Gattung zum Einsatz, die als Gummiente eigentlich in der heimischen Badewanne anzutreffen ist.

Jeweils am ersten Samstag im August versammeln sich die Quitsche-Tiere in Düren zum größten Ententreffen in NRW und die Rur mutiert zum Enten-Revier. Schauschwimmen ist angesagt.

Der Wasserverband Eifel-Rur sorgt mit dem Öffnen der Schleuse in Schwammenauel für die nötige Flut und an den Gestaden der Rur treffen sich Herrchen und Frauchen der Gummi-Tiere, um ihren Liebling beim Wettschwimmen anzufeuern.

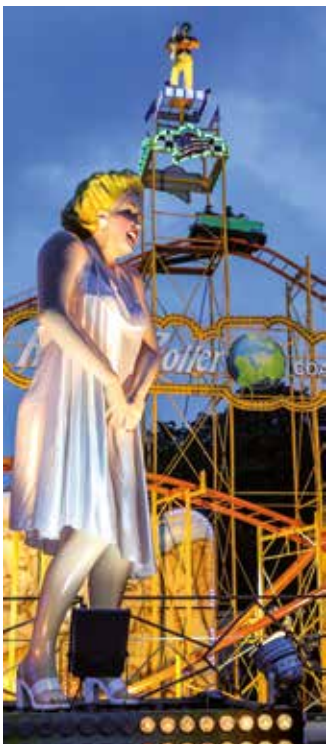
Der Lions Club Düren Rurstadt ist Ausrichter des tierischen Spektakels, dem Rennen der rassigen Rennenten, und alles dient dem guten Zweck.

Zum neunten Mal findet in diesem Jahr das feuchte Spektakel statt. Schon seit Wochen drängelt sich das gelbe Gummivieh in der Fußgängerzone, aber auch im Bürgerbüro und in der Agentur Schiffer am Kaiserplatz um einen Startplatz. In zwei Kategorien gehen die Rennenten am 5. August ab 14 Uhr auf die Strecke Rur abwärts: Kleine Entchen - rund 3500 Teilnehmer sind zu diesem Rennen gemeldet - und die aufwändig gestalteten Sponsorenten.

Die kleinen Rennentchen werden vom Lions Club für fünf Euro verkauft. Alle tragen

eine Nummer auf dem Bauch. An der Dr. Overhues-Allee, in Höhe der Kleingartenanlage, werden die Enten per Kran in die frischen Fluten entlassen. Die Ziellinie wird wieder unterhalb der Brücke Aachener Straße gezogen, wo sich der meist sehr spannende Zieleinlauf bestens von der Brücke aus verfolgen lässt. Dem Sieger winken 1 000 Euro Prämie. Die ausgewachsenen Sponsorenten kosten 100 Euro. Der Sieger darf sich den ausgelobten Wanderpokal, eine goldene Rennente, ein Jahr lang in den Schrank oder auf den Schreibtisch stellen.

So gut kann Bier schmecken.

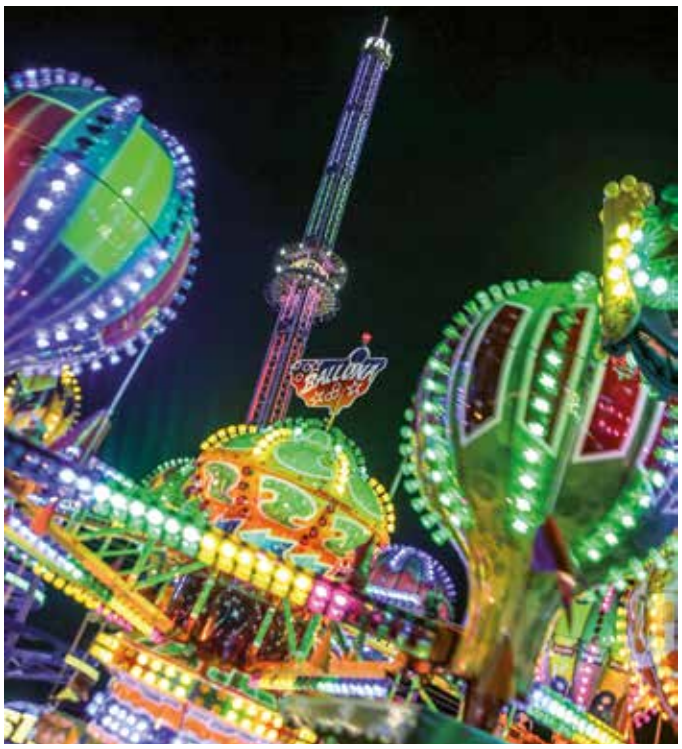


In Düren trifft man sich auf der Kirmes

Wenn Anna Namenstag hat, dann sind die Dürener nicht mehr zu halten. Man trifft sich auf der Annakirmes. Doch nicht nur die Dürener lockt es auf das 50 000 Quadratmeter große Areal an der Rur. Aus dem weiten Umfeld, Belgien und den Niederlanden reisen die jungen und alten Leute an, um Türkischen Honig zu schlecken, die Bratwurst zu testen, aber ebenfalls, um abzuheben und sich im Kreis kräftig durchschütteln zu lassen.

Das größte Volksfest an der Rur ist Pflichtprogramm in vielen Familien. Und so, wie die Eltern vor Jahrzehnten auf das Pferdekarussell stürmten, machen es heute die Kinder und Enkel. Über Nachwuchssorgen bei der Kundschaft klagen die Schausteller nicht.

Hoch hinaus soll es in diesem Jahr auf dem Super-Rummel gehen. 80 Meter werden mit dem Kettenflieger „Around the World“ als Flughöhe angepeilt. Ob der Start gelingt, das muss allerdings abgewartet werden. Bei Redaktionsschluss hatte weder der Schausteller den Kaufvertrag für das Geschäft unterzeichnet, noch hatte der in Düren zuständige Steuerausschuss sein O.K. gegeben. Die „Verpflichtung“ für Düren war ein Alleingang des mit „überaus wirksamen Fachwissen“ ausgestatten Steuerausschussvorsitzenden...
Die rasantesten Fahrten wird man auf



den beiden Achterbahnen erleben können. Auf dem zweiten Platz gastiert eine „Wilde Maus“ und am Kopf von Platz drei lädt der „Rock & Roller Coaster“ ein, um die Berg- und Tal-Strecke hautnah zu erfahren. Elvis und Marylin Monroe wachen, in Plastik gegossen und in Überlebensgröße, über die Fahrten.

Ein Klassiker der Annakirmes ist seit eh und je das Riesenrad. 55 Meter hoch präsentiert sich die Version der Familie Kipp in bewährter Manier auf dem Platz. Der „Russe“, so nennen die Schausteller das Riesenrad, ist mit seiner Beleuchtung ein Paradebeispiel für intelligentes Energiemanagement. Die vielen tausend LED`s haben dem Rad nicht nur in der Nacht eine neue Optik ermöglicht, sondern sparen auch viel Strom.

Die Annakirmes 2017 besinnt sich ihrer Geschichte und präsentiert sich als Familien-Volksfest mit Komplett-Angebot von der Geisterbahn bis hin zum Laufgeschäft, der „Dame ohne Unterleib“ oder der klassischen Schießbude. Die modernen „Fahrmaschinen“ für die großen Besucher gibt es meist auch für die ganz Kleinen. Vom Scooter bis zur Achterbahn haben so Kleinkinder die Chance, aus ihrer Sicht rasante Fahrten zu erleben.
Dienstags begeht Düren den Familientag, dann sind die Preise an den Fahrgeschäften reduziert.

Neue Wege gehen

Die zwei Emmaus-Jünger mit ihren Erfahrungen sind der Ausgangspunkt für das diesjährige Motto der Anna-Oktav: „Gemeinsam neue Wege gehen!“ Mit dem Bemühen in St. Lukas, durch den Innovationsprozess neue Wege von Kirche anzustoßen, knüpfen wir an die Erfahrung der Jünger Jesu an, die nicht bei der Trauer und beim Verlust stehen geblieben sind, sondern die aufgebrochen sind und auf ihrem Weg Erfahrungen gemacht haben, die ihnen neue Hoffnung schenkten. So wollen auch wir nicht beim Klagen über den Rückgang des herkömmlichen kirchlichen Lebens stehen bleiben, sondern aufbrechen und neue Wege gehen – und das gemeinsam: mit Menschen, die auch nach Orientierung und Sinn in ihrem Leben suchen; mit Christen anderer Konfessionen gerade in diesem Jahr des Reformationsjubiläums; mit Frauen und Männern, jungen und alten Menschen, mit Gesunden und Kranken, Frohen und Traurigen.

Die Gottesdienste und Begegnungen, die Worte und die Musik, die Stille und das Gebet mögen eine Stärkung sein für Wege, die wir im Leben und Glauben gehen.
Herzliche Einladung zur Mitfeier!
Das genaue Programm der Anna-Oktav findet man im Internet unter www.st-lukas.org

Hans-Otto von Danwitz

Ebenfalls gibt es passende Angebote für den Magen und gegen den Durst.
Nachdem am 29. Juli in der Annakirche morgens das Annahaupt aus dem Schrein geholt und zur Verehrung bereit gestellt ist, öffnet wenig später die Kirmes.
Um 11 Uhr geht es los und für diejenigen, die dann schon auf dem Platz sind, besteht die Chance, 15 Minuten lang kostenlos die ersten Fahrgeschäfte zu testen.
Abends eröffnet Dürens Bürgermeister Paul Larue mit einem Fassanstich das Fest offiziell.
Das Zelt, in dem diese Zeremonie stattfindet, ist den Dürenern aus früheren Zeiten bekannt. Der aktuell unter Vertrag stehende Wirt hat, wie man hört, aus wirtschaftlichen Gründen das Handtuch geworfen.
Essen und Trinken wird es reichlich auf dem Rummelplatz geben. Die Standorte sind allgemein dem Kirmesgänger bekannt, zumal es die beliebtesten Treffpunkte sind.
Wie man aus Schaustellerkreisen vernimmt, bleiben die Fahrpreise gegenüber dem vergangenen Jahr unverändert.
Dabei ist zu beobachten, dass die Preisgestaltung mitunter in Wucher ausartet. Nun ja, wer vier Euro dafür zahlt, dass er dreimal einen Fußball treten darf, ist selber schuld.

work@hair
Haare machen Leute

Hartmut Becker
Valencienner Straße 142
Düren-Gürzenich
Telefon 0 24 21/20 71 71
www.work-at-hair.com

„Unsere Gesellschaft lebt vom ehrenamtlichen Engagement". Mit diesen Worten bedankte sich der Bundestagsabgeordnete des Kreises Düren, Thomas Rachel (CDU), bei 50 engagierten Bürgerinnen und Bürgern, die er nach Berlin eingeladen hatte. Besonderen Dank sprach der Christdemokrat den Ehrenamtlern der Hospizbewegung Düren-Jülich „für ihre wichtige und den einzelnen Menschen zugewandte Arbeit" sowie Ehrenamtlern aus Heimbach aus. Mit den Bürgern diskutierte Thomas Rachel im Deutschen Bundestag über den Brexit und die Folgen für Europa. „Der ungehinderte Austausch in Europa zwischen Menschen, Waren und Dienstleistungen ist ein Fundament der Europäischen Union – leider haben die Briten dies aufgekündigt", erläuterte der Dürener Christdemokrat und traf damit auf große Zustimmung bei seinen Gästen. Im weiteren Verlauf der politischen Bildungsreise genossen die Teilnehmer das abwechslungsreiche Programm durch die Hauptstadt. Der Besuch des Bundesfinanzministeriums, eine Spreefahrt sowie eine Führung durch die Gedenkstätte Berliner Mauer rundeten die Berlin-Reise ab und hinterließen bei den Besuchern nachhaltige Eindrücke.

Das St. Elisabeth-Krankenhaus Jülich ist Mitglied im Westdeutschen Darm-Centrum (WDC), um die Behandlung von Darmkrebs, die Diagnostik und Nachsorge der Patienten zu verbessern. Dazu werden Daten anonymisiert zur Verfügung gestellt, die mit anderen Kliniken, die Mitglied im WDC sind, verglichen werden. So werden Verbesserungsmöglichkeiten entwickelt. Als Mitglied erhielt das Jülicher Krankenhaus dafür ein Zertifikat von Dr. Mike Meyer, Projektmanager im Deutschen Onkologie Centrum, zu dem das WDC gehört.

Der Vergleich mit anderen Krankenhäusern führt dazu, dass die Beteiligten Verbesserungspotenziale erkennen und die Therapie optimieren können. Darmkrebs ist bei Frauen und bei Männern eine häufige Tumorart. Das Risiko einer Erkrankung steigt mit zunehmendem Alter an. Darmkrebs entsteht häufig aus Darmpolypen, die bei einer Darmspiegelung bereits entfernt werden können, bevor die Zellen bösartig entarten. Hat der Krebs sich bereits entwickelt, verbessern sich die Heilungschancen, wenn der Tumor vollständig entfernt wird. „Wir erfassen die Ergebnisse und Daten der Darmkrebsbehandlungen im Netzwerk im ambulanten und stationären Bereich, um die ergebnisorientierten Behandlungsabläufe durch einen überregionalen Vergleich der Leistungserbringer zu verbessern und möchten die Behandlungsqualität transparent darstellen", erklärt Dr. med. Klaus Hindrichs, Chefarzt der Abteilung für Allgemein-, Unfall- und Viszeralchirurgie und ärztlicher Direktor im St. Elisabeth-Krankenhaus sowie hausinterner Zentrumsleiter.

Zum zweiten Einbürgerungstermin in diesem Jahr hatte die Stadt Düren in den Ratssaal des Rathauses eingeladen. Dort überreichte Bürgermeister Paul Larue Einbürgerungsurkunden an 18 Erwachsene und ein Kind aus zehn Nationen.

Die neuen Staatsbürgerinnen und Staatsbürger kommen aus Afghanistan, Griechenland, Indien, Iran, Kamerun, Kroatien, Marokko, Polen, Sri Lanka und der Türkei. In lockerer und familiärer Atmosphäre führte Paul Larue mit allen ein Gespräch und gratulierte zur deutschen Staatsbürgerschaft. Larue ermunterte die neuen deutschen Staatsbürger, sich zukünftig in das gesellschaftliche Leben der Stadt einzubringen. Glückwünsche gab es ebenfalls von den Sachbearbeiterinnen der Einbürgerungsabteilung der Stadt, Katharina Krüger und Melanie Kaiser, die den Prozess der Einbürgerung von der Antragstellung bis zur Verteilung der neuen Pässe begleitet haben. Nach einem gemeinsamen Erinnerungsfoto erhielten die neuen Staatsbürger ihre deutschen Ausweise.

Die Jülicher Christina und Roland Hofmann von Beans & Friends freuen sich über die Platzierung innerhalb der Top 10 beim AC²-Gründungswettbewerb. Zum 14. Mal hatte die Initiative für Gründung-Wachstum-Innovation den Wettbewerb in der Gründerregion Aachen ausgeschrieben. Beans & Friends ist eine junge Kaffeerösterei in Jülich. Rohkaffees aus ausgewählten Anbaugebieten werden im traditionellen Röstverfahren stets frisch hergestellt und am Standort Jülich sowie über einen Online-Shop verkauft. Der von der conception+ Unternehmensberatung, Dipl.-Kfm. Norbert Rulands, betreute Wachstumsplan von Beans & Friends überzeugte und wurde ausgezeichnet.

Strahlende Farben, abstrakte Motive und verschiedene Naturmaterialien wie Lehm oder Holz – unter dem Titel „The way I see it“ setzt Sabine Wilkens mit ihren Kunstwerken im Großformat farbenfrohe Akzente. Im Rahmen der 9. Wechselausstellung „Kunst im Foyer der Stadtwerke Düren“ (SWD) präsentiert die Künstlerin jetzt ihre Werke bis 13. Dezember. „Sabine Wilkens kombiniert kräftige Farben mit Materialien wie Lehm, Sand, Holz oder Rost und schafft daraus beeindruckende, abstrakte Malereien, die zum Träumen und auch zum Nachdenken anregen. Wir freuen uns sehr, ihre Bilder im Rahmen unserer Kunst im Foyer-Reihe zeigen zu dürfen“, so SWD-Geschäftsführer Heinrich Klocke.

Ausgezeichnet von:
DER FEINSCHMECKER
Wir haben leckere Schweinereien!
Bäckerei · Konditorei
Reinartz
Oberstr. 43 · 52349 Düren · ☎ 02421-1 41 33
hans-heinrich.reinartz@gmx.de

Die „HÖHNER“ kommen zur BÜHNE UNTER STERNEN 2017. Die Kölner Kultband wird am Sonntag, 10. September, zum ersten Mal auf Burg Nideggen auftreten. Nach SEVEN (Donnerstag, 7. September), Till Brönner (Freitag, 8. September) und Jamie Cullum (Samstag, 9. September) ist das Programm der BÜHNE UNTER STERNEN nun komplett.

Jemanden zu finden, der nicht mindestens einen ihrer Hits benennen kann, fällt schwer. „Die Karawane zieht weiter“, „Viva Colonia“, „Wenn nicht jetzt, wann dann“, „Schenk mir Dein Herz“, „Hey Kölle“ und viele, viele mehr - die Hitpalette der vielseitigen und ungemein sympathischen Musiker aus der Domstadt ist schier unendlich und beschränkt sich nicht nur auf die fünfte Jahreszeit und eine Region Deutschlands.
In Bayern werden ihre Hits vor Weihnachten und nach Aschermittwoch ebenso gesungen wie in Norddeutschland.
Das wundert nicht, feierte die Kultcombo aus „Kölle“ doch jüngst ihr 45-jähriges Bandjubiläum – beredtes Markenzeichen ihres konstanten Erfolgs. Dazu trägt sicher auch die Gabe bei, sich im Lauf der Zeit immer wieder neu zu hinterfragen und neu zu erfinden.
Ob „Höhner Rockin´ Roncalli Show“ im Rund der Manege, „Janz hööisch“ unplugged oder „Höhner Classic“ mit Sinfonieorchester, aus der Karnevalskapelle von einst ist längst eine vielseitige und vielschichtige und damit auch außerhalb des rheinischen Karnevals wirklich ernst zu nehmende Band geworden.

Und die kann man am besten live genießen. Ob große Arena oder romantische Burgbühne: Die Höhner rund um ihren Frontmann Henning Krautmacher geben immer alles – und damit immer auch ihr Bestes. Alle Gäste der BÜHNE UNTER STERNEN können sich deshalb auf ein fulminantes Live-Spektakel inklusive Mitsingfaktor freuen.
Schirmherr Landrat Wolfgang Spelthahn freut sich, dass die Höhner nun erstmals auf der Burg Nideggen auftreten: „Der Kreis Düren ist Höhner-Land! Das sagt die Band selbst, mit der wir schon so manches Projekt umgesetzt haben. Toll, dass die Höhner nun auch unseren Familiennachmittag gestalten.“
Tickets und Infos unter www.buehne-unter-sternen.de

Die Stimmung ist einmalig, wenn sich die Nacht auf den Rursee nach einem turbulenten Volksfesttag senkt und in die Dunkelheit plötzlich glitzernde Raketen strahlend aufsteigen. Zum 52. Mal heißt es von Donnerstag bis Sonntag, 27. bis 30. Juli, „Rursee in Flammen“ in Rurberg. Bei gutem Sommerwetter wurden schon mehr als 50 000 Besucher am Uferrand während einer derartigen Veranstaltung gezählt.
Konzerte wie am Freitag, 28. Juli, der „Rursee Rock“ ab 19 Uhr, Karussells, ein Markt mit mehr als 100 Ständen und weitere Unterhaltungsangebote locken die Gäste an allen Tagen an den See. Zum Unterhaltungsprogramm zählen ungewöhnliche Unternehmungen wie Helikopterrundflüge und eine Crazy-Boat-Parade. Auch für Leckerschmecker wird einiges aufgefahren. Höhepunkt des Festes ist Samstag, 29. Juli. Dann wird das Seeufer wunderschön ausgeleuchtet und die kleinen und großen Boote sind festlich illuminiert. Um 23 Uhr wird das prächtige Höhenfeuerwerk gezündet, das weit über den Wasserspiegel des Sees hinwegschießt und auch von den umliegenden Höhenorten gut zu sehen ist. Sachte fallen die Lichterkaskaden dann vom Himmel herab in die Tiefen des Rursees hinein. Detaillierte Infos unter www-rursee-in-flammen.de

Sichtschutz, Garten- & Freizeitmöbel erleben!

Exclusive Gartenmöbel aus:
- **Aluminium**
- **Edelstahl**
- **Geflecht**

HolzLand LEISTEN

Holz Leisten GmbH · An der Garnbleiche 12 · 52349 Düren · 02421 / 9534-0 www.holzland-leisten.de

Dem Mammut auf der Spur

Gigantische Gletscher, eisige Kälte und riesige Mammuts: Kaum eine Epoche der Vorzeit fasziniert so sehr wie die Eiszeit. Die beliebten ICE AGE-Filme haben die Faszination der Epoche und ihrer Kreaturen in der zeitgenössischen Popkultur eindrucksvoll wiederbelebt. Doch was weiß man tatsächlich über diese Zeit? War die Eiszeit wirklich immer eisig? Welche Tiere bevölkerten die eiszeitlichen Steppen? Wieso gibt es keine Mammuts mehr? Wie beeinflusste das ewige Eis den globalen Meeresspiegel?

Mit der interaktiven Ausstellung „ICE AGE: Dem Mammut auf der Spur" zum Thema Klimawandel und Ökosysteme, begeistert das Odysseum Köln jetzt Besucher aller Altersklassen. Auf den Spuren von Manni, dem Mammut, Sid, dem Faultier, Diego, dem Säbelzahntiger und – natürlich – dem urzeitlichen Eichhörnchen Scrat, kann man die bemerkenswerte Vielfalt der großen Säugetiere während der letzten Eiszeit erleben und eine Welt entdecken, die vor mehr als 10 000 Jahren bestand.

Die vier populären ICE AGE-Helden bieten dem Besucher die Möglichkeit, interaktiv die wissenschaftlichen und spannenden Geheimnisse der Eiszeit und deren Auswirkung auf die Lebewesen unserer Welt zu erkunden und zu verstehen. An rund 30 einzigartigen Exponaten, darunter wissenschaftliche Stationen, ein Eis-Theater, Rekonstruktionen von gigantischen Eiszeittieren, die alle speziell für diese rund 1 200 Quadratmeter große Ausstellung entwickelt wurden, sowie einer Vielzahl von originalen Fossilien, können passionierte Forscher erfahren, wie dieses Zeitalter die Erde veränderte.

„Den kleinen und großen Besuchern wird auf spielerische Art die ganze Faszination der Giganten der Eiszeit und ihre Auswirkung auf unsere Erde nähergebracht ", sagt Andreas Waschk, Vorstand der AWC AG und Produzent der Ausstellung. Die interaktiven Exponate und Stationen laden zum Mitmachen und Ausprobieren ein und lassen die Besucher in ein Eiszeitabenteuer eintauchen. Die ICE AGE-Charaktere Manni, Sid, Diego und Scrat treffen auf die renommierte Wissenschaftlerin Dr. Lindsay Zanno, Direktorin des „Paleontology Research Laboratory" am Museum of Natural Science in North-Carolina. Die Besucher begleiten die Charaktere auf ihrer Reise und werden dabei animiert, selbst als Eiszeitforscher die faszinierenden Rätsel der letzten Eiszeit zu lösen. Die Erlebnis-Ausstellung „ICE AGE: Dem Mammut auf der Spur" vermittelt Wissen und bietet Unterhaltung für alle Generationen. Sie ermöglicht einen Einblick in die damaligen Lebensumstände der beliebten ICE AGE-Helden.

Die Ausstellung wird bis zum 5. November im Odysseum Köln präsentiert. Der Eintrittspreis für die Ausstellung „ICE AGE: Dem Mammut auf der Spur" beträgt 22,60 € für Erwachsene, 14,50 € für Kinder und 69,50 € für Familien (zwei Erwachsene/ zwei Kinder) und beinhaltet im Anschluss den Besuch der ständigen Ausstellung des Odysseum Köln inklusive dem Museum mit der Maus (Kombi-Ticket).

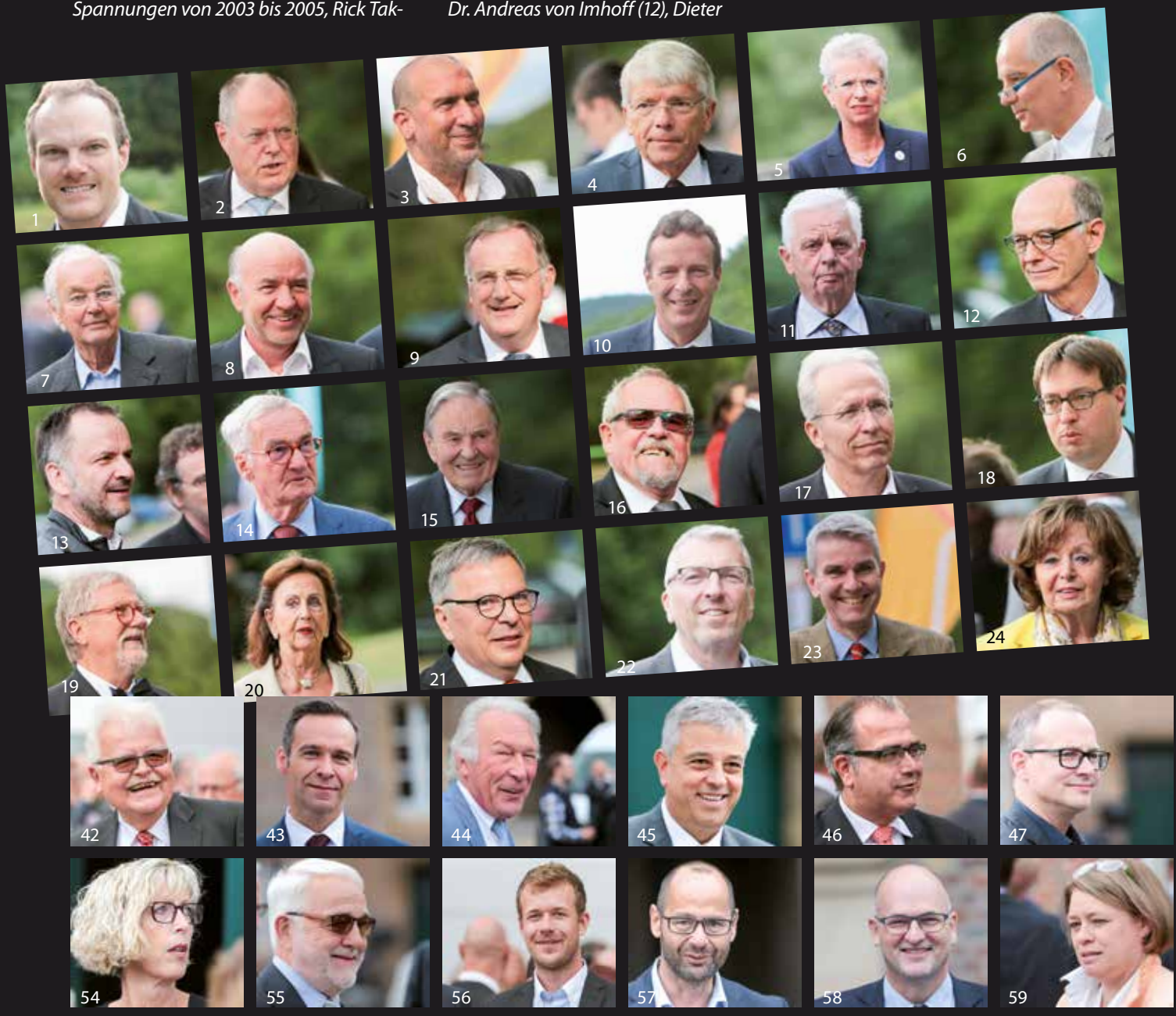
Mehr unter www.odysseum.de

LOTHMANN
Martinusplatz 74
52355 Düren - Derichsweiler
☎ 02421/64162, Fax 02421/66235
• Gardinenstudio • Polsterwerkstätte
• Bodenbeläge • Sonnenschutz
• Änderungsservice • Gardinen Waschservice

Die freundliche Fahrschule
Jochem Rauch
Bismarckstraße 26 in Düren • Cyriakusstraße in Niederau
Nerve behalte!
Tel.: 02421/16633 · www.fahrschule-rauch.eu

DÜRENER LEUTE

Im Heimbacher Jugendstilkraftwerk fand die 20. Auflage des Kammermusikfestes „Spannungen“ statt. Der musikalische Leiter Lars Vogt (1) begrüßte zum Auftakt, ein Abend für die Sponsoren, zahlreiche Gäste. So Peer Steinbrück (2), Schirmherr von Spannungen von 2003 bis 2005, Rick Takvorian (3), Dr. Willi Moelders (4), Marie Theres Inneken-Prüss (5), Felix Zimmermann (6), Alexander Hoesch-Vial (7), die beiden Bürgermeister Hermann Heuser (8) und Paul Larue (9) aus Niederzieer und Düren, Heinrich Klocke (10), Eckhard Friedrich (11), Dr. Andreas von Imhoff (12), Dieter Powitz (13), Prof. Dr. Jörg Simon-Beyer (14), Eckhard Tennstedt (15), Dieter Mätschke (16), Jens Bröcker (17), Stefan Cuypers (18), Wolfgang Horn (19), Gritli Hammans (20), Dr. Hans-Joachim Güttler (21), Peter Michels (22), Felix Renker (23) und Lotte



Holz
PETERS
Ihre Holzhandlung

1000 m² Ausstellungsfläche

Mariaweilerstr. 57
52349 Düren

www.holzpeters.de
info@holzpeters.de

Ihr Spezialist für Holz ...
... innen & außen!

DÜRENER LEUTE

Hess (24).

Bruno Hilgers (25) veranstaltete für das Audi-Autohaus Jacobs den Audi Quattro Cup beim Golfclub in Düren als Vierer mit Auswahldrive. Beim Chippen und Putten wurden beobachtet: Felix Meurer (26), Gerd Decker und Markus Quadflieg (27), Lynn Hilgers (28), Thomas Spahn (29), Christian Schlenger (30), Jürgen Meurer (31), Timo Dürbaum (32), Katrin Peiffer-Schlenger (33), Claudia Herpertz (34), Adrian Lourenco-Spahn (35), Sigrid Dittrich (36), Gerhard Braatz (37), Brigitte Kaiser (38), Bert Hochschon (39), Melanie Michels (40) und Martina Flink (41).

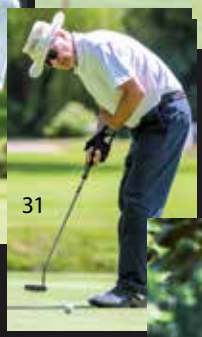
Gábor Szük (42) verabschiedete sich als Geschäftsführer der CTW in den Ruhestand. Gleichzeitig wurde Stephan Prinz (43) als sein Nachfolger vorgestellt. Beim Empfang im Winkelsaal auf Schloss Burgau in Düren wurden etliche Weggefährten des neuen Ruheständlers gesehen, die Szük beste Wünsche überbrachten. So Dr. Bepp Birkenheier (44), Bernd Koch (45), Bernd Kneuel (46), Dr. Markus Huppertz-Thyssen (47), Anja Lega (48), Peter Neumann (49), Burkhard Schröders (50), Carina Cremer (51), Dr. Wolfgang Spithaler (52), Dr. Jörg Hilekamp (53), Dorothee Weber (54), Norbert Gülden (55), Sohn Sebastian Szük (56), Elmar Wagenbach (57), Dr. Gereon Blum (58), Helga Conzen (59), Dr. Michael Maurer (60), Stephan Pazzini (61), Arno Udelhovem (62), Bernd Müsch (63), Margret Decker (64) und Jann Habbinga (65).

25

26

27

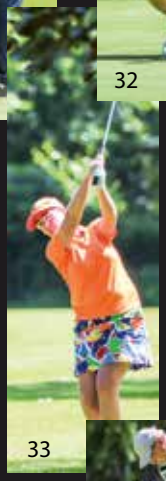
28

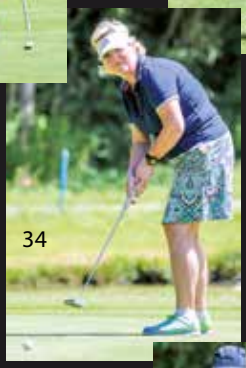

31

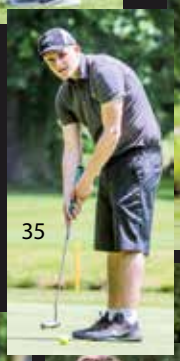
32

29

30


33


34

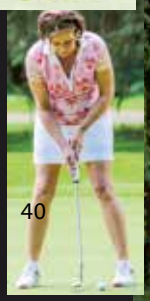

35

36

37

38

39


40

41

48

49

50

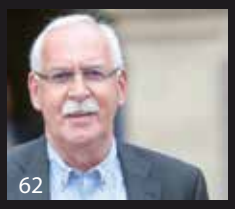
51

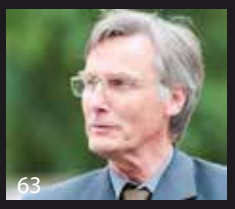
52

53

60

61


62


63

64

65

MAURICE LACROIX
Manufacture Horlogère Suisse

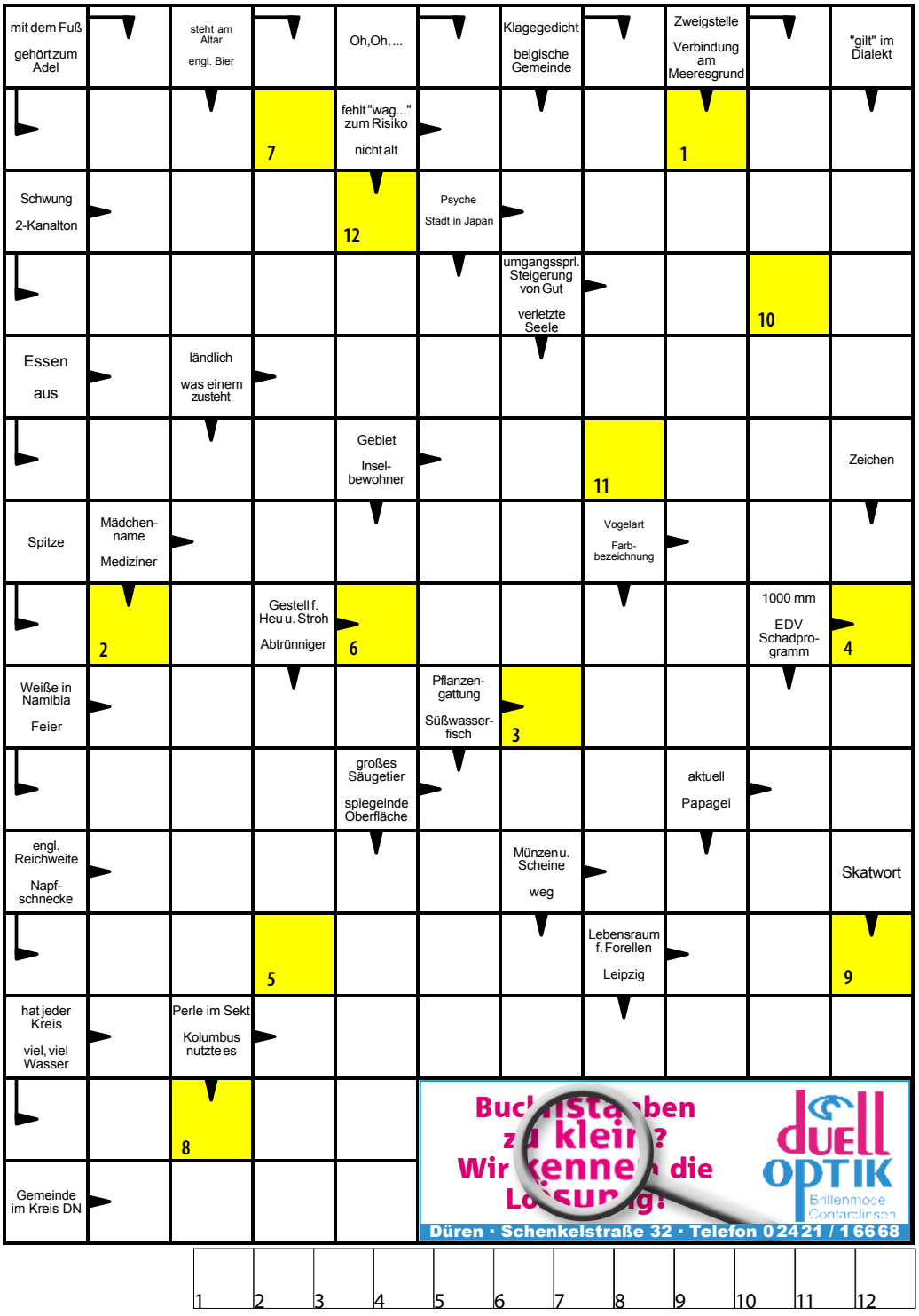
Leonhard Wolff
SEIT 1888

INH. GUSTE HUTMACHER-WEISER | ZEHNTHOFSTRASSE 14 | DÜREN | TEL: 0 24 21 1 54 29 | WWW.JUWELIER-WOLFF.DE

DÜRENER RÄTSEL

Impressum: DÜRENER Illustrierte - Magazin für Düren, Jülich und Regio Rur ISSN 1860-6040
Herausgeber: Rudi Böhmer, Saint-Hubert-Straße 12, 52355 Düren, Postfach 6204, 52333 Düren, t: 02421 / 2095295 f: 02421 / 502657, **eMail:** redaktion@duerener.info **www.duerener.info**

Redaktion: Rudi Böhmer (verantwortlich), Redaktionsbüro Schenk + Schenk, Jülich, Gudrun Klinkhammer, Eifel
Fotos dieser Ausgabe: Rudi Böhmer / Ben Böhmer / Schenk + Schenk / Gudrun Klinkhammer / Jürgen Schulz / Kaya Erdem / Helmut Göddertz / Margret Hanuschkin / BMW / Peugeot / Volkswagen / Fiat/ Toyota / Josef Kreuzer / fotolia - aleshin / odysseum - A. Schmidt & V. Klimkin / Thomas Rabsch
Anzeigen: Es ist die Anzeigenpreisliste 1/2017 gültig.
Mediadaten: www.duerener.info oder www.ich-wer.be **DÜRENER Illustrierte** erscheint im Eigenverlag. Auflage: 20000 Exemplare. Druck: grenzecho, Eupen. Nächste Ausgabe: 22. 8. 2017. - Für unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung - das hat auch für von der DÜRENER Illustrierten gestaltete Anzeigen Gültigkeit.



Buchstaben zu klein? Wir kennen die Lösung!
duell OPTIK Brillenmode Contactlinsen
Düren · Schenkelstraße 32 · Telefon 02421 / 16668

Ermitteln Sie die Lösung und senden Sie diese bis zum 5. August 2017 an:
Dürener Illustrierte, Postfach 6204, 52333 Düren,
oder Sie senden das Lösungswort per E-Mail (bitte die postalische Adresse nicht vergessen) an:

raetsel@duerener.info

Unter den richtigen Einsendungen verlosen wir fünf praktische, robuste, superhelle und kleine LED-Taschenlampen aus Aluminium, bestückt mit drei AAA-Batterien.
Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautete „Badesee".

Je zwei Eintrittskarten für das Brings-Konzert am Dürener Badesee gingen an Josefine Tils, Düren, Sofia Liesen, Kreuzau, Trudi Wallraff, Nörvenich, Volker Braun aus Titz-Höllen und Gertrud Esser aus Düren.
Herzlichen Glückwunsch.

Lösung aus #5/2017

	M		V		T		P		D	
K	O	M	I		V	O	R	H	O	F
	N	O	T	E		B	I	E	S	E
F	A	B	R	I	K		M	I	S	T
	C		I	S	O	G	A	M	I	E
P	O	P	O		M	E	T	T	E	
		A	L	I	B	I		I	R	R
D	U	R		R	I	S	P	E		I
	N	A	M	E		H	A	R	F	E
R	I	G	A		B	A	R		E	S
	K	U	G	E	L		I	H	R	
Q	U	A	D	R	A	T		E	M	U
	M	Y		Z	U	B	A	U	E	N
							L	E	N	Z
						G	E	R	T	E

DÜRENER
IM ABONNEMENT
Sie wollen keine Ausgabe der DÜRENER Illustrierten verpassen? Das stellen wir sicher! Bei Zahlung der Portokosten senden wir Ihnen die nächsten zehn Ausgaben sofort nach dem Erscheinen zu. Füllen Sie unten stehenden Coupon aus, schneiden Sie ihn aus, stecken ihn zusammen mit zehn Briefmarken à 1,45 Euro in einen Umschlag und senden Sie das Ganze an: **DÜRENER, Postfach 6204, 52333 Düren.**

COUPON

Ja, ich möchte keine Ausgabe verpassen! Diesem Brief liegen zehn Marken zu 1,45 Euro bei. Senden Sie die nächsten zehn Ausgaben DÜRENER bitte an: Name: _____ *Straße:* _____ *PLZ/Ort:* _____

Fahrzeug zeigt Sonderausstattung.

HAT GROSSES MIT IHNEN VOR.

Der großzügige und geräumige MINI Clubman bietet Platz für alles, was Sie sich vornehmen.

Autohaus Rolf Horn

Eifelring 44-46
53879 Euskirchen
Tel. 02251 9451-0
Fax 02251 9451-50
www.rolfhorn.de

Bahnstr. 13-15
52355 Düren
Tel. 02421 96800-0
Fax 02421 66467

DER MINI CLUBMAN.

Sparkassen-Finanzgruppe

Fahrtwind ist einfach.

Folgen Sie uns!

skdueren

Wenn der Finanzpartner für die passende Finanzierung sorgt.

Sparkassen-Autokredit.

Wenn´s um Geld geht

Sparkasse Düren

sparkasse-dueren.de